

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

22. JAHRGANG • AUSGABE: 07/15

KOLKWITZ, 25. Juli 2015

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1 - 3

- Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens gegen eine Erweiterung und Bau einer 3. Start- und Landebahn am Flughafen Berlin Brandenburg

Seite 4

- Beschlussliste der 5. Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Kolkwitz am 30.06.2015
- Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan „Gerhart-Hauptmann Straße“

Nichtamtlicher Teil

Seite 5 - 13

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 6

- Information zur Deckenerneuerung der L 49, Ortsdurchfahrt Kolkwitz

Seite 8

- Gewinnliste Sportfest Tombola 2015

Seite 13

- Kirchentermine

Seite 14 - 28

- Rückblicke

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

- Abstimmungsbekanntmachung -

Abstimmungsbehörde: Gemeinde Kolkwitz
Gemeinde: Kolkwitz
Stimmkreis: 40

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER“

Die Vertreter der Volksinitiative „Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

**19. August 2015
bis zum 18. Februar 2016**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am 18. Februar 2016

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 19. Februar 2000 geboren sind,

- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde (Nummer 1 bis 2) bis Donnerstag, den 18. Februar 2016, 16 Uhr unterstützt werden:

Lfd. Nummer	Eintragungsstellen	Eintragungszeiten
1	Gemeindeverwaltung Kolkwitz – Einwohnermeldeamt, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz Zimmer 1.05	jeweils dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und
2	Gemeindeverwaltung Kolkwitz – Einwohnermeldeamt, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz Zimmer 1.06	donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Fortsetzung auf Seite 2

- Abstimmungbekanntmachung -**Fortsetzung von Seite 1**

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 18. Februar 2016, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

„Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER“

Der Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER in Schönefeld darf nicht über den im Planfeststellungsverfahren gebilligten Umfang hinaus erweitert werden.

I.

§ 19 Abs. 11 des Gemeinsamen Landesentwicklungsprogramms der Länder Berlin und Brandenburg (Landesentwicklungsprogramm - LEPro) in der Fassung vom 01.11.2003 einschließlich der Änderungen vom 10.10.2007 wird um folgende Sätze ergänzt:

1. Der Flughafen am Standort Schönefeld darf nicht mehr als zwei Start- und/oder Landebahnen haben.
2. Die Kapazität des Flughafens am Standort Schönefeld soll nicht über die Fähigkeit zur Abwicklung von 360.000 Flugbewegungen im Jahr hinaus ausgebaut werden.

II.

Die Regierung des Landes Brandenburg wird aufgefordert, den Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung (LEP FS) in der Fassung vom 30.05.2006 um folgendes Ziel und folgenden Grundsatz der Raumordnung zu ergänzen:

„Z16 Der Flughafen am Standort Schönefeld darf nicht mehr als zwei Start- und/oder Landebahnen haben.

G17 Die Kapazität des Flughafens am Standort Schönefeld soll nicht über die Fähigkeit zur Abwicklung von 360.000 Flugbewegungen im Jahr hinaus ausgebaut werden.“

III.

Falls das Land Berlin seine Mitwirkung an den in Nr. I. und II. vom Land Brandenburg beabsichtigten Ergänzungen des § 19 Abs. 11 LEPro und des LEP FS verweigert, wird das Land Brandenburg den „Vertrag über die Aufgaben und Trägerschaft sowie Grundlagen und Verfahren der gemeinsamen Landesplanung zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg (Landesplanungsvertrag)“ gemäß dessen Art. 24 kündigen. Die Regierung des Landes Brandenburg ist berechtigt, einen neuen Landesplanungsvertrag mit dem Land Berlin nur unter Ausklammerung des Verkehrsflughafens Berlin Brandenburg BER abzuschließen.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:**Vertreter:**

Peter Kreiling
Puschkinstraße 11
14542 Werder (Havel)

Roland Skalla
Reiherweg 11
14532 Stahnsdorf

Markus Sprissler
Birkenstraße 1b
14979 Großbeeren

Stefanie Waldvogel
Parkstraße 39
15738 Zeuthen

Robert Nicolai
Fontaneplatz 5
15834 Rangsdorf

Viara Schaale
Eichenring 23
15749 Ragow

Stellvertreter:

Angelika Bläschke
Karl-Liebcknecht-Straße 64
15831 Blankenfelde-Mahlow

Djan Henow
Brahmsstraße 17
15745 Wildau

Thorsten Kleis
Puschkinstraße 97c
15711 Königs Wusterhausen

Christian Selch
Potsdamer Straße 12
15738 Zeuthen

Jörg Wanke
Fischerstraße 23
15806 Zossen

Jens Zschiedrich
Siedlerweg 15a
14974 Ludwigsfelde

Kolkwitz, den 20. Juli 2015

**Die Abstimmungsbehörde
gez. Handrow**

-wótłosowańskego wózjawjenja-

Wótłosowańske zastojnstwo: Gemeinde Kolkwitz
Gmejna: Kolkwitz
Głosowański wokrejs: 40

Wózjawjenje

wó pšewježenju ludowego póžedanja "Pšešiwu rozšyrjenju kapacity a pšešiwu twari 3. startoweje a pšizemjeńskeje cery na lětanišću Barliń Bramborska BER"

Zastupniki Ludoweje iniciatiwy "Pšešiwu rozšyrjenju kapacity a pšešiwu twari 3. startoweje a pšizemjeńskeje cery na lětanišću Barliń Bramborska BER" su w pšawem casu pšewježenje ludowego póžedanja pominali. Krajne knežarstwo abo tšešina člankow krajnego sejma Bramborskeje njejsu w póstajonem casu § 13 wótstawk 3 kazni ludowego wótłosowanja (VAGBbg) skjaržbu pšešiwu dopuščenju ludowego póžedanja zapódali.

Ludowe póžedanje móžo se wót wšyknych do głosowanja wopšawnjonych bergarkow a bergarjow wót

19. awgusta 2015 až do 18. februara 2016

ze zapisanim do wupožonych zapisańskich liščinow abo z listowym zapisanim na tych zapisańskich łopenach pódpěrowaš. Wótpowědujucy § 17 wótstawk 2 VAGBbg mógu bergarki a bergarje swojó pšawo na zapisanje ze zapisanim do amtskeje zapisańskeje lišciny jano pla togo wótłosowańskego zastojnstwa

-wótłosowańskego wózjawjenja-

teje gmejny wugbaś, žož swójo bydlenje maju, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydlenje abo, jolic njamaju bydlenje w Zwězkowej republice, swójo wšedne pšebywanje maju; te bergarki a bergarje mógu swójo pšawo na zapisanje pak teke pla tych pód pismikom A) napisanych dalšnych zapisańskich městnach wugbaś.

Do zapisanja wopšawnjone su wótpowědujucy § 16 VAGBbg w zwisku z §§ 5 a 7 Bramborskeje krajneje wuzwólawańskeje kazni (BbgWahlG) wšykne nimske bergarki a bergarje, kenž su w casu zapisanja abo nejpóździej dnja **18. februara 2016**

- swójo 16. žywieńske lěto dupołnili, pótakem se pšed 19. februarem 2000 narožili su,
- nanejmnjej mjasec w Bramborskeje swójo stawne bydlenje maju abo, jolic njamaju bydlenje w Zwězkowej republice Nimska, swójo wšedne pšebywanje maju ako teke,
- njejsu pó § 7 BbgLWahlG wuzamknjone z wuzwólawańskego pšawa.

A) Pódpěrowanje ludowego póžedanje ze zapisanim do zapisańskich lišćinow

Ludowe póžedanje móžo se ze zapisanim do wupožonych zapisańskich lišćinow w slědujucych zapisańskich rumnosćach wótłosowańskego zastojnstwa (numer 1 do 2) až do stwórtka, 18. februara 2016, zeger 16.00 góz. pódpěrowaś:

běžny numer	zapisańske městna	zapisańske case
1	Gemeindeverwaltung Kolkwitz – Einwohnermeldeamt, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, Zimmer 1.05	jeweils dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
2	Gemeindeverwaltung Kolkwitz – Einwohnermeldeamt, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, Zimmer 1.06	und donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Wósoby, kenž kšě se do zapisańskich lišćinow zapisaś, maju se wó swójeje wósobje wupokazaś (§ 7 wótstawk 1 jadnańskego póředa ludowego póžedanja – VVVBbg).

Čtož se do zapisańskeje lišćiny zapisuju, musy wósobinski a rukopisnje pódpisaś. Mimo pódpisa muse se familijowe mě, pšedmě, žeń naroženja, bydlenjske město a bydlenje, pla wěcej bydlenjow głowne bydlenje abo wšedne pšebywanje, ako teke žeń zapisanja zapisaś, tak až se daju derje cytaś (§ 18 wótstawk 1 VAGBbg w zwisku z § 8 wótstawk 1 VVVBbg). Zapisanje njamóžo se pó § 18 wótstawk 2 VAGBbg wěcej slědk wześ.

Do zapisanja wopšawnjone wósoby, kenž dla šělnego bracha njejsu w položenju, zapisanje sami wugbaś a to z pokazku na swój brach napisaś daju, se pó zastojnsku do zapisańskeje lišćiny zapišu (§ 15 wótstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 8 wótstawk 2 VVVBbg).

Do zapisanja wopšawnjone wósoby, kenž dla šělnego bracha do zapisańskeje rumnosći pšis njamógu abo jano pód njejpšispiwajobnymi šěžkosćami tam dojs mógu, mógu wósobje swójeje dowěry (pomocna wósoba) nadawk daś, swójo zapisańske pšawo wugbaś. Za to ma do zapisanja wopšawnjona wósoba pomocnej wósobje wótpowědujucu poľnómoc wupisaś (§15 wótstawk 2 VAGBbg w zwisku z § 7 wótstawk 4 VVVBbg).

B) Pódpěranje ludowego póžedanja z listowym zapisanim

Kuždy do zapisanja wopšawnjony ma pšawo, na pšosbu ludowe póžedanje z listowym zapisanim pódpěraś. Pšosba móžo se wót do zapisanja wopšawnjoneje wósoby sameje abo jadneje wót njeje spoľnomócnjoneje wósoby pisnje, elektroniski (na pšiklad z e-mail abo faksom) abo wustnje (za napisanje) we **wótłosowańskem zastojnstwje** stajis, w kótaremž do zapisanja wopšawnjona wósoba swójo bydlenje, pla wěcej bydlenjow swójo głowne bydlenje, abo swójo wšedne pšebywanje ma. Pšis elektroniski stajoneje pšosbje musy se žeń naroženja pšosbu stajućeje wósoby pódaś (§15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada VAGBbg). Telefoniske stajanje pšosby njejo dowólone. Pšosbu stajeca wósoba móžo pšis stajanju pšosby teke pomoc wósoby swójeje dowěry (pomocnej wósoby) wužywaś (§ 15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada 2 VAGBbg).

Zapisańske łopjena mógu se až do dwa dnja pšed zakóńćenim zapisańskego casa póžedaś (§ 8a wótstawk 5 VVVBbg).

Za listowe zapisanje trěbne pódlóžki (zapisańske łopjeno a listowa wobalka) se póžedanje stajućeje wósobje dermo pšipóscelu.

Zapisaś musy se wósobinski. Čtož dla šělnego bracha w položenju njejo, listowe

zapisanje wósobinski pšewjasć, móžo pomoc jadneje wósoby (pomocna wósoba) wužywaś (§ 15 wótstawk 6 sada 2 w zwisku z § 15 wótstawk 2 sada 2 VAGBbg). Na zapisańskem łopjenje ma do zapisanja wopšawnjona wósoba abo pomocna wósoba napšesiwu wótłosowańskemu zastojnstwju město pšisegi wobwěśis, až jo wuzjawjenje pódpěranja ludowego póžedanja wósobinski a pó wuzjawjoneje wóli do zapisanja wopšawnjoneje wósoby wótedała (§15 wótstawk 7 VAGBbg).

Pšis listowem zapisanju musy do zapisanja wopšawnjony zapisańske łopjeno scasom na to na amtskej listowej wobalce pódana městno wótpóslaś, až zapisański list nanejpóździej 18. februara 2016, až do 16.00 gózin dožjo.

Zapisański list se we Zwězkowej republice Nimska jadnučki z Nimskim postom AG dermo pósrědnjo. Zapisański list móžo se teke na tom na listowej wobalce pódanem městnje wótedaś.

Pominane ludowe póžedanje ma slědujucu póslowny tekst:

“Pšesiwu rozšyrjenju kapacit a pšesiwu twari 3. startoweje a pšizemjeńskeje cery na lětanišću Barliń Bramborska BER”

Wobchadne lětanišće Barliń Bramborska BER w Schönefelze njesmějo se pšez te w planowańskem póstupowanju pšizwólone granice rozšyriś.

I.

§ 19 wótstawk 11 Zgromadnego wuwisowego programa krajowu Barliń a Bramborska (Krajny wuwisowa program – LEPro) w nacerjenju wót 01.11.2003 inkluziwnje změnaw wót 10.10.2007 se ze slědujucymi sadami rozšyrijo:

- I. Lětanišće w Schönefelze njesmějo wěcej ako dvě startowańskeje a/aboz pšizemjeńskeje cery měs.
2. Kapacita lětanišća w Schönefelze njedej se tak wutwariś, až by mógało wěcej ako 360.000 lětow w lěse zrealizěrowaś.

II.

Kněžarstwo Bramborskeje se napominajo, krajny wuwisowy plan městnowego wuwisa lětanišćow (LEP FS) w nacerjenju wót 30.05.2006 wó slědujucu cil a slědujucu zasadu rumnostnego póředa rozšyriś:

„Z16 Lětanišće w Schönefelze njesmějo wěcej ako dvě startowańskeje a /aboz pšizemjeńskeje cery měs.

G17 Kapacita lětanišća w Schönefelze njedej se tak wutwariś, až by mógało wěcej ako 360.000 lětow w lěse zrealizěrowaś.”

III.

Jo-lic až Barliń swójo sobustatkowanje na tych w nr. I. a II. wót Bramborskeje wótmyslonych wudupoľnjenjow § 19 wótstawk 11 LEPro a LEP FS zapřejo, Bramborska „Dogrono wó nadawkach a nosarstwje ako teke zakłady a póstupowanja zgromadnego krajnego planowanja mjazy krajoma Barliń a Bramborska (Dogrono krajnego planowanja) wótpowědujucu jogo artikloju 24 wupowězi. Kněžarstwo Bramborskeje jo wopšawnjone, nowe dogrono krajnego planowanja z Barlinjom jano z wuzamknjenim wobchadnego lětanišća Barliń Bramborska BER wótzamknuś.

Mjenja a adrese zastupnikow a jich zastupowarjow.

zastupniki:

Peter Kreiling
Puschkinstraße 11
14542 Werder (Havel)

Roland Skalla
Reiherweg 11
14532 Stahnsdorf

Markus Sprissler
Birkenstraße 1b
14979 Großbeeren

Stefanie Waldvogel
Parkstraße 39
15738 Zeuthen

Robert Nicolai
Fontaneplatz 5
15834 Rangsdorf

Vlara Schaale
Eichenring 23
15749 Ragow

zastupowarje:

Angelika Bläschke
Karl-Liebknecht-Straße 64
15831 Blankenfelde-Mahlow

Djan Henow
Brahmsstraße 17
15745 Wildau

Thorsten Kleis
Puschkinstraße 97c
15711 Königs Wusterhausen

Christian Selch
Potsdamer Straße 12
15738 Zeuthen

Jörg Wanke
Fischerstraße 23
15806 Zossen

Jens Zschiedrich
Siedlerweg 15a
14974 Ludwigsfelde

Kolkwitz, dnja 20. Juli 2015

**Wótłosowańske zastojnstwo
gez. Handrow**

Beschlussliste der 5. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Kolkwitz am 30.06.2015

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 032/15

Zustimmung zum Energie- und Klimaschutzkonzept der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 033/15

Zustimmung zum Straßenbauprogramm Stichweg „Alte Siedlung 58 - 59“ OT Hänchen

Beschluss Nr. 034/15

Zustimmung zu Maßnahmen zum Stadt- Umland- Wettbewerb

Beschluss Nr. 035/15

Zustimmung zur Beleuchtung von Straßen in der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 036/15

Zustellung zum Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Gerhart-Hauptmann Straße“

Beschluss Nr. 037/15

Zustimmung zur Abweichung der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Wiesengrund 2“, OT Kolkwitz

Beschluss Nr. 038/15

Zustimmung zur Korrektur des Haushaltsplanes und der Haushaltsatzung 2015

Beschluss Nr. 039/15

Zustimmung zur Eckgrundstücksvergünstigung für Straßenbaubeiträge

Beschluss Nr. 040/15

Zustimmung zur Vergabe von Straßenbauarbeiten im OT Hänchen im Tannenweg und dem Stichweg Alte Siedlung 58 – 59 an die Firma RTS GmbH, Kraftwerksstraße 28 b, 03185 Peitz

Beschluss Nr. 041/15

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen in der Kita Limberg - Abbruch-, Betonarbeiten und Außenanlagenbau an die Firma ASG Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH, Gewerbering 20, 03099 Kolkwitz OT Krieschow

Beschluss Nr. 042/15

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Turnhalle Krieschow – Prallwand - an die Tischlerei Andreas Buder, Ströbitzer Str. 62, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 043/15

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Schule Krieschow – Eingangstreppe - an die Firma Jurisch & Junior Metallbau, Drebkauer Str. 56, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 044/15

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Schule Krieschow – Kellertreppe -Tief- und Straßenbau Striemann, Milkersdorfer Allee 5, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 045/15

Zustimmung zur Vergabe Erweiterung Straßenbeleuchtung Kolkwitz an die enviaM, Annahofer Graben 1 - 3, 03099 Kolkwitz, OT Klein Gaglow

Beschluss Nr. 046/15

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Turnhalle Krieschow – Heizungsertüchtigung an die Firma Thomas Wetzka, Limberger Hauptstr. 14, 03099 Kolkwitz OT Limberg

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 047/15

Zustimmung zum Verkauf einer Eigenheimbaustelle im OT Milkersdorf

Beschluss Nr. 048/15

Zustimmung zur Haftungsentlassung des Altinvestors - „Windpark Eichow II“

Beschluss Nr. 049/15

Zustimmung zum Umsetzungsvertrag „Windpark Eichow II“ vom 26.05.2015

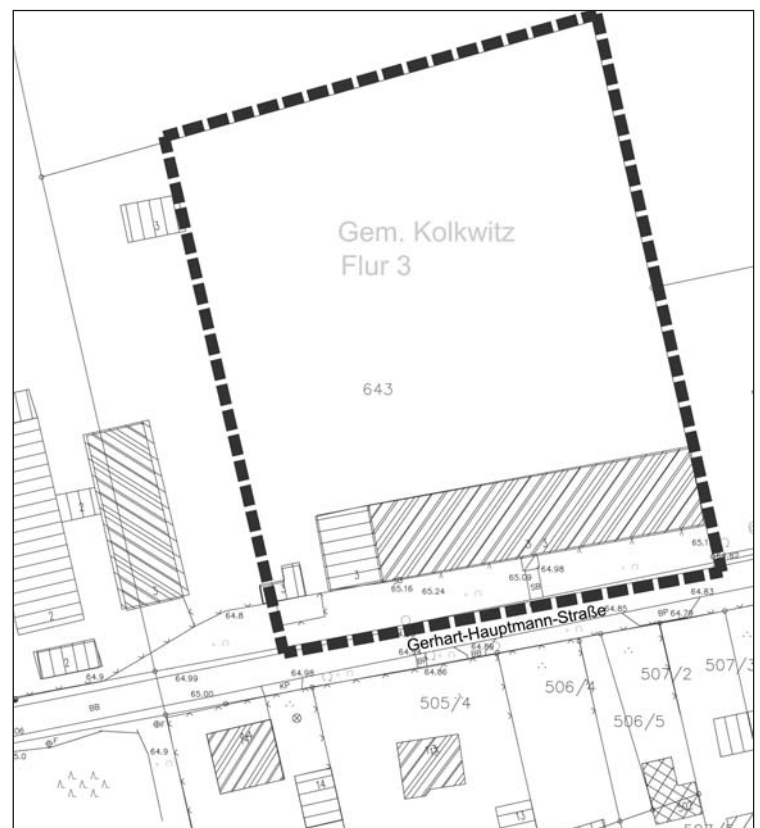
Aufstellungsbeschluss Nr. 036/15 - Bebauungsplan „Gerhart-Hauptmann Straße“

Begründung:

Dies betrifft Gemarkung Kolkwitz, Flur 3, Flurstück 643 tw. Die Gesamtgröße des Geltungsbereiches (siehe Anlage) beträgt somit ca. 6710 m². Bei der Fläche handelt es sich derzeit um Lagerflächen. Ebenso befinden sich auf dem Gelände ungenutzte Gebäude, die vormals durch die Agrar GmbH West genutzt wurden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll ein Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO entwickelt werden. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist das Plangebiet als Mischbaufläche ausgewiesen.

Geplant ist eine Parzellierung von 7 Grundstücken für die Errichtung von Wohngebäuden.

Fritz Handrow
Bürgermeister



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Telefon 0355 28416
August-Bebel-Str. 77
hv-gh@kolkwitz.de
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihre Frau Hubert

**Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- und Havariefällen**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst) Waldbranddienst	(0355) 6320, (0355) 632144 (035601) 371-25 (0172) 3167121
Gift - Notruf LWG (Wasser, Abwasser)	(030) 19240 (0355) 3500 08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas (Entstörungsdienst) envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) Revierförsterei Burg	(0355) 78220 (0355) 25357 (0355) 680 (0171) 6424775 (035609) 709810 0172 3143536

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Handrow, Bürgermeister

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	18.08.2015	18.30 Uhr
Hauptausschuss	25.08.2015	18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **01. September 2015, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116

(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V. AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4889988 0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen
(rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

**Hahnrupfen
in Papitz**

**Ausmarsch
14:00 Uhr
am Dorfanger** mit **Kinderhahnrupfen**



**Am
05.09.2015**

auf dem

Sportplatz

20:00 Uhr

Tanz mit "nAund"



www.traditionsverein-papitz-ev.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz
Monat August 2015

03.08.2015	13.00 Uhr	Sport mit Kaffee und Kuchen
10.08.2015	12.00 Uhr	Spielnachmittag Mittagessen, Kaffee und Kuchen
17.08.2015	12.00 Uhr	Gedächtnistraining Mittagessen, Kaffee und Kuchen
24.08.2015	12.00 Uhr	Gemeinsames Singen Mittagessen, Kaffee und Kuchen
31.08.2015	12.00 Uhr	Spielnachmittag Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Informationen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355/28449 oder im DRK Seniorenclub Drebkau – Telefon 035602/603.

Doris Andrecki, Mitarbeiterin DRK

Werte Einwohner und Gäste
der Großgemeinde Kolkwitz,**Bunker
Kolkwitz**

die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS - 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem **3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr**, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:
15. August 2015
www.kolkwitzerbunker.de

Straßenbau Hänchen

Im August (geplant 32. KW) finden Straßenbauarbeiten in Hänchen im Bereich Alte Siedlung – Annahof und Zufahrt Stallanlage / Motocross statt.

Die Bauarbeiten im Bereich Tannenweg beginnen in Abhängigkeit von der verkehrsrechtlichen Anordnung ab dem 10. August 2015.

Die Bauarbeiten Hänchener Hauptstraße – Gehweg/ Einfahrt Dorfbogen beginnen in Abhängigkeit von der Sperrung OD Kolkwitz frühestens in der 35. KW. Im Rahmen der Bauarbeiten wird es zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke kommen. Tägliche Auskünfte über die Erreichbarkeit der Grundstücke kann Ihnen das Baustellenpersonal geben. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis!

Tobias Hentschel, Fachbereichsleiter Bauverwaltung

Straßenbau Kolkwitz Berliner Straße -
L 49 Deckenerneuerung

Im Auftrag des Landesbetriebes Straßenwesen wird in der Ortsdurchfahrt Kolkwitz seit dem 20.07.2015 bis zum 19.08.2015 in 3 Bauabschnitten die Straßendecke erneuert und im Auftrag der Gemeinde die Nebenanlagen saniert. Eine inner- und überörtliche Umfahrung ist ausgeschildert.

Die Erreichbarkeit der Grundstücke im Baustellenbereich ist zeitweise nicht gegeben, die Buslinien werden umgeleitet. Die genauen Zeitpläne wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung bekanntgegeben.

Aktualisierte Baustelleninformationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz www.kolkwitz.de

Tobias Hentschel
Fachbereichsleiter Bauverwaltung

Verkauf Toro Großflächenmäher
GM 223 D

Die Gemeinde Kolkwitz beabsichtigt den Verkauf des gemeindeeigenen Großflächenmähers Toro GM 223 D. Die Gebrauchsmaschine befindet sich im betriebsbereiten Zustand.

Eigenschaften:

Fahrenheit mit hydrostatischem Antrieb, hydraulische Mähwerksaushebung, hydraulische Lenkhilfe, 3-Zylinder Dieselmotor 17,5 kW, Schneideinheit mit 3 Messer und einer Arbeitsbreite von 157 cm, Grasaufnahme mittels 400 l Behälter
Baujahr: 1995

Angebote zum Erwerb des Großflächenmähers können schriftlich bis zum 24.08.2015, 09.00 Uhr bei der

Gemeinde Kolkwitz
FB Ordnung und Sicherheit
Berliner Str. 19
03099 Kolkwitz

eingereicht werden. Das Mindestgebot liegt bei: 500,00 Euro Der Umschlag ist sichtbar mit dem Vermerk zu versehen: „Angebot-bitte nicht öffnen“

Der Meistbietende erhält nach Öffnung der Angebote den Zuschlag.

Hinweis: Am **14.08.2015 um 11.00 Uhr** können Interessierte den Mäher auf dem Bauhofgelände, Am Technologiepark 36 (gegenüber Cotec-Pyramide) näher begutachten.

FB Ordnung und Sicherheit

**Holz-Baustoff-Handel**

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
Gerhart-Hauptmann-Straße 1,
03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de,
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

Unsere
Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Brettschichtholz
- > Dekorative Platten
- > Profi-Holzschutzlasur
- > Kleiseisenteile & Verbindungsmittel
- > Konstruktionsvollholz
- > Holzbauplatten
- > Gartenholz

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat

Hier die Einsätze vom 12.06. bis 10.07.2015. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
17.06.15	14.38 Uhr	Verkehrsunfall in Kolkwitz
23.06.15	18.58 Uhr	Auslösung einer Brandmeldeanlage in Kolkwitz
25.06.15	06.36 Uhr	Auslösung einer Brandmeldeanlage mit Brand in Krieschow
02.07.15	18.08 Uhr	Ölspur in Kolkwitz
04.07.15	14.07 Uhr	Waldbrand in Drebkau
04.07.15	17.46 Uhr	Brand an der BAB 15
05.07.15	18.31 Uhr	Waldbrand bei Casel
07.07.15	21.55 Uhr	Auslösung einer Brandmeldeanlage in Papitz
07.07.15	15.39 Uhr	Baum auf der Straße in Krieschow (L 49)
07.07.15	22.49 Uhr	Baum auf der Straße in Krieschow
08.07.15	00.11 Uhr	Baum auf der Straße in Babow
08.07.15	01.41 Uhr	Baum auf der Straße in Kolkwitz

Das Wochenende vom 11. bis 12.07.15 war sehr ereignisreich in unserer Gemeinde und gab Gelegenheit ein großes Programm bei der 700 Jahrfeier in Krieschow zu bestaunen oder beim diesjährigen Gemeindejugendlager der Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde und dem Amt Burg in Kunersdorf mitzumachen. Kamerad Bennewitz hat dazu hier im Amtsblatt noch einen eigenen Beitrag. Zwischendurch haben auch noch Kameraden der Feuerwehr mit Atemschutzgeräten ihre diesjährige Übung absolviert. Allen die zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen wirklich besonderes geleistet haben möchte ich meinen ausdrücklichen Dank sagen.

Jürgen Rehnus, Gemeindebrandmeister

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen Frau Groß zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter 035604/41000 oder 0172-3521436.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Damenfahrrad, 26", lila	03.06.15	09.06.15	Kolkwitz, Am Klinikum
Herrenfahrrad, 28", schwarz	29.05.15	09.06.15	Kolkwitz, K.-L.-Str.
Handfunkgerät	22.06.15	23.06.15	Kolkwitz, Papitzer Str.
Schlüssel, schwarz	23.06.15	23.06.15	Kolkwitz, hinterm Rathaus
brauner Regenschirm	09.06.15	30.06.15	Kolkwitz, real Markt
goldenes Armband	23.04.15	30.06.15	Kolkwitz, real Markt
Brille, Rahmen rot-schwarz gemustert	13.06.15	30.06.15	Kolkwitz, real Markt
Brille, Rahmen braun gemustert	26.06.15	30.06.15	Kolkwitz, real Markt
Sonnenbrille Rahmen Schlangenmuster	04.05.15	30.06.15	Kolkwitz, real Markt

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO - Telefonnummer: 0355 / 29 300-35
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hänchen

In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hänchen wurde am 30.04.2015 beschlossen den Reinertrag der Jagdpacht für das Jagdjahr 2014/ 2015 nicht auszuzahlen.

Das jährliche, gemeinsame **Jagdessen** findet am **29.08.2015, ab 18.00 Uhr** in Hänchen am Weinberg (Gaststätte an der Moto-Cross-Strecke) statt. Es ist pro Teilnehmer ein Betrag von 5,00 Euro zu entrichten. Wir bitten um eine telefonische Teilnahmebestätigung bis zum 15.08.2015 an Frau Marina Paulick Telefon 0355/ 533663 oder Herrn Frank Preusche Telefon 0355/5260644.

Der Vorstand

EUROPAWEIT
Poolparadies
www.poolparadies.de

Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de

Planung • Beratung • Durchführung • Service
Schwimmbekken • Sauna • Wellness • Zubehör

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Bürgerinitiative Haltepunkt Raddusch**Pressemitteilung vom 03.07.2015 zur Fahrplanänderung RE 2**

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 sollen die Bahnhalte in Raddusch und Kunersdorf / Kolkwitz in der Zeit zwischen 7 und 22 Uhr geopfert werden, um die Regionalexpresslinie 2 pünktlicher ankommen zu lassen. Dies soll mit vier Minuten Einsparung durch Wegfall der Bahnhalte erreicht werden. Diese Einschränkung soll für zwei Fahrplanperioden gelten. In dieser Zeit soll ein Schienenersatzverkehr mit Bussen als Zubringer zu den nächstgelegenen Bahnhöfen eingerichtet werden. Wie es nach dieser Zeit weiter geht, ist ungeklärt.

Die Bürgerinitiative „Haltepunkt Raddusch“ kämpft für den Erhalt des Haltepunktes Raddusch und möchte Planungssicherheit für die nächsten Jahre erwirken.

Als Bürgerinitiative möchten wir uns auf diesem Wege nochmals öffentlich auf diesen Missstand hinweisen.

In diesem Zusammenhang übergeben wir der Ministerin Frau Schneider eine Unterschriftensammlung mit über 6.000 Unterschriften von Unterstützern, die innerhalb von vier Wochen zusammengetragen wurden. Mit der Übergabe verbindet die Bürgerinitiative die Bitte, bei weiteren Entscheidungen dieses deutliche Votum zu berücksichtigen.

Hintergrund:

Der VBB hat am 25.06.2015 erstmals öffentlich zugegeben, dass dem RE 2 zwischen 15 und 20 Minuten Fahrzeit fehlt.

Nach Meinung des VBB sei die einzige Methode zur Gewinnung von notwendiger Fahrzeit durch das Schließen der Halte Raddusch und Kunersdorf / Kolkwitz während des gesamten Tages von 7 bis 22 Uhr zu erreichen.

Die Bürgerinitiative hat sich sagen lassen müssen, dass die angestrebte Lösung des VBB nur dann funktionieren könnte, wenn:

- 1) Die Fernzüge auf der Relation Hamburg- Berlin pünktlich wären. Dies scheint nach jetzigen Kenntnisstand Wunschenken zu sein.
- 2) Des Weiteren wurde versäumt sämtliche Haltezeiten auf der Stadtbahn den Realitäten anzupassen.
- 3) Ohne Not werden Stationshalte während des gesamten Tages geschlossen.

Die Bürgerinitiative und Pro Bahn haben mehrere Lösungen geprüft und eine von uns favorisierte Lösung haben wir in den beigefügten Unterlagen umfassend dargestellt.

Zum Fahrplanwechsel Dezember 2015 ist unsere Favoritenlösung umsetzbar.

Laut Aussage von Pro Bahn wurde die Lösung mit den verantwortlichen Stellen erörtert und für machbar empfunden.

Vorteile:

- keine zusätzliche Kosten für den Aufgabenträger
- Pünktliche Züge und passende Zeiten zum Erreichen von Anschlusszügen
- Beibehaltung der Taktzeiten in Raddusch
- verbesserte Bedienung von Kolkwitz/ Kunersdorf
- Stadtbahn Berlin wird nicht zeitgleich mit ICE's genutzt
- keine Kosten für Schienenersatzverkehr
- kein Ärger mit dem Schienenersatzverkehr
- Zusätzliches Fahrgastaufkommen durch verlässliche Züge
- sehr gute Anbindung zur Regionalbahn nach Potsdam in beiden Richtungen

Nachteil:

- Die Fahrzeit von Cottbus nach Berlin Hauptbahnhof verlängert sich lediglich um 7 Minuten - dafür fährt der Zug aber pünktlich und verlässlich. Trotzdem besser, als die unkalkulierbaren Verspätungen von derzeit durchschnittlich 15 bis 20 Minuten.

Die Bürgerinitiative „Haltepunkt Raddusch“

Kontakt:

Frank Zeugner info@raddusch-haltepunkt.de Tel.: 0151/16161628

Gewinnliste Sportfest - Tombola 2015

Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.

!! Achtung !! Letzter zusätzlicher Ausgabebetag !

Nachstehend aufgeführte Losnummern der Sportfesttombola des KSV 1896 e.V. können nur noch am Freitag, den 31.07.2015 von 17.00 - 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Kolkwitz, Jahnstr. 5 eingelöst werden.

0109	0657	1064	1781	2340	2647	2937	3303
0145	0659	0175	1971	2342	2665	2949	3549
0222	0742	1319	2001	2376	2756	2957	3607
0267	0784	1396	2060	2398	2810	3067	3618
0405	0795	1474	2125	2544	2821	3087	3648
0443	0855	1490	2309	2594	2840	3093	3722
0482	0859	1586	2332	2599	2852	3095	3791
0522	1032	1704	2334	2609	2882	3115	3860

Angaben ohne Gewähr!

Der Vorstand des KSV**555 Jahre Hänchen – Festtage im August****Sonntag 09. August**

15.00 Uhr 5 Jahre „Sangesbrüder Hänchen“ Volksliedersingen in der Kirche, anschließend Kaffeetafel

Freitag 21. August

21.00 Uhr Live Rock mit „ZZ-Rider“ Cottbus

Samstag 22. August

19.00 Uhr Eröffnung „Bierbrunnen“
20.00 Uhr Tanz mit DJ „Pieps“
20.15 Uhr „Die große Hänchener Showrevue“

Sonntag 23. August

10.00 Uhr Eröffnung „Bierbrunnen“
10.00 Uhr Das traditionelle Volleyballturnier für Freizeitmannschaften
Anmeldung vor Ort – Startgebühr: 5,00 Euro
11.00 Uhr 2. Hänchener „Line Dance“ – Party
12.00 Uhr 3. Hänchener „Kuhroulette“
13.00 Uhr Showeinlage der „Happy Crazy Dancer“ Cottbus

Den ganzen Tag Spaßspiele und weitere Aktivitäten für Jedermann mit attraktiven Preisen. Viel Spiel und Spaß für unsere Kleinsten u. a. mit Riesenhüpfburg. Verschiedene Ausstellungen auf dem Gelände. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt an allen Tagen frei!

Die „Hänchener Dorfmacher“

**2. Hänchener
LINE DANCE!
Party**

**am 23. August 2015
ab 11.00 Uhr
auf der Festwiese
mit DJ Goldi
Holztanzfläche!**

Eintritt frei

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Kolkwitz / Dahlitz, Landkreis Spree-Neiße, verpachtet zum 01. April 2016 den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kolkwitz / Dahlitz mit einer Größe von 930 ha zur jagdlichen Nutzung für die Dauer von 12 Jahren. Vorkommende Wildarten sind Rot- und Damwild als Wechselwild, Rehwild, Schwarz- und Raubwild, sowie Niederwild. Die Vergabe erfolgt an eine Pächtergemeinschaft (Bietergemeinschaft) mit 4 bis 5 Jägern für 12 Jahre, die ihren gemeldeten Hauptwohnsitz im Umkreis von 20 km vom Zentrum von Kolkwitz haben. Angebote sind mit Nachweis der Jagdfähigkeit schriftlich bis zum 30. September 2015 an: Jagdgenossenschaft Kolkwitz / Dahlitz, Jagdvorsteher, Mathias Lauk, Kunersdorfer Straße 52, in 03099 Kolkwitz einzureichen.

Die Jagdbedingungen können erfragt bzw. beim Jagdvorsteher unter der Rufnummer 01772900955 angefordert werden.

Die Jagdgenossenschaft Kolkwitz / Dahlitz behält sich die Erteilung des Zuschlages ausdrücklich vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Der Vorstand

**Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V.,
Abteilung Radwandern, informiert:**

Für den Monat August 2015 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch: 05. August 2015
Ziel: **Senftenberger Seengebiet** ca. 60 km

Abfahrt: 08.30 Uhr FFW Kolkwitz
Abfahrt: 09.15 Uhr Cottbus Bhf. Gleis 6
Ankunft: 09.43 Uhr Senftenberg

Anmeldung: bis 30. Juli 2015 (Beschaffung der Fahrkarten)

Sonntag: 16. August 2015
Ziel: **Cristalica Döbern** ca. 80 km

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz. Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze – Telefon – 28 81 25 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzerstv.de

**20. Bike & Rock Festival Limberg
7.-9. August**

Freitag Limited Booze Boys

Samstag MR. TEXAS NOBODY
If you want to rock ...

**Treff zur Ausfahrt 11.30 Uhr / DEMO-Fahrt
für den Erhalt der Arbeitsplätze im Lausitzer
Braunkohlerevier**



THE JAILBREAKERS AC/DC Show

**Treff zur Ausfahrt 11.30 Uhr / DEMO-Fahrt
für den Erhalt der Arbeitsplätze im Lausitzer
Braunkohlerevier**



VÖLKERBALL
99 % Rammstein - 100 % Völkerball

Infos: www.dielimberger.de

**Der Kolkwitzer SV – Abteilung Fußball
informiert**

Es geht endlich wieder los – die Spiele im August

- 01.08.15 17.30 Uhr Vetschau – KSV I (Sportfest in Kunersdorf)
- 08.08.15 15.00 Uhr KSV I – Werderaner SV (BB-Liga) Pokal
- 09.08.15 15.00 Uhr Wacker II – Kolkwitz II (Vorbereitungsspiel)
- 15.08.15 15.00 Uhr Dynamo Eisenhüttenstadt – KSV I (1. Punktspiel)
- 16.08.15 15.00 Uhr KSV II – VfB Cottbus II (1. Punktspiel)
- 22.08.15 15.00 Uhr KSV I – Preußen Blankenfelde
- 23.08.15 14.00 Uhr 1. FC Guben II – KSV II
- 28.08.15 18.00 Uhr Lausitz Forst – KSV Altliga
- 29.08.15 15.00 Uhr Storkow – KSV I (Punktspiel)
- 30.08.15 15.00 Uhr KSV II – Leuthen/Oßnig

Die Abteilungsleitung Fußball

**FAHRSCHULE
Kohlmeier**



August-Bebel-Str. 77,
03099 Kolkwitz
Tel./Fax: 0355/287520,
www.fahrschule-kohlmeier.de

Bürozeit:
Di. u. Do. 15-18 Uhr

Ferienkurse

Theorie
24.08. - 28.08.

19.10. - 23.10.
Beginn jeweils 9.00 Uhr

Wir sind für Euch da - seit 25 Jahren.

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball

Spielplan August

Brandenburgliga

Samstag	08.08.15	15.00 Uhr	BW Briesen – VfB (Pokal)
Freitag	14.08.15	18.00 Uhr	Hohenleipisch – VfB
Samstag	22.08.15	15.00 Uhr	VfB – RSV Eintracht
Samstag	29.08.15	15.00 Uhr	VfB – Stahl Eisenhüttenstadt

Kreisoberliga

Sonntag	16.08.15	15.00 Uhr	Klein Gaglow – VfB II
Sonntag	23.08.15	15.00 Uhr	VfB II – Sv Kahren
Sonntag	30.08.15	15.00 Uhr	VfB II – BW Schorbus

Der Spielbetrieb im Nachwuchsbereich beginnt am 05./06.09.2015

Platzpatenschaft Saison 2015/16

In der neuen Saison besteht die Möglichkeit für einen Teil des Krieschower Rasens die Patenschaft zu übernehmen.

Nähere Infos unter www.vfb-krieschow.de oder 0174/5460371

Sportfest der SG Glinzig e. V. vom 07. bis 09. August 2015

Freitag

ab 17.30 Uhr Fahrradtour „Ins Blaue“
(Strecke ca. 25 km / Anforderung: leicht)
ab 18.00 Uhr Billardturnier für Freizeitspieler
anschließend Ausklang am Sportlerheim

Samstag

ab 10.00 Uhr Volleyballturnier für Freizeitspieler
ab 14.30 Uhr Kuchenbasar
ab 15.00 Uhr Fußballpokalspiel
SG Glinzig gegen SG Blau Weiß Schorbus
ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Livemusik

Sonntag

ab 11.00 Uhr Frührschoppen
Bastelangebote für Kinder
Spiel und Spaß mit der Feuerwehr
ab 13.00 Uhr Turnier der Freizeitfußballer von Glinzig

Für das leibliche Wohl an allen 3 Tagen ist gesorgt.

Das Organisationsteam

30. August 2015
14.00 bis 17.00 Uhr
Reitstall Krieschow "An der Feldmühle"

6. Kinderfest






Für Speisen, Eis und Getränke ist gesorgt! www.reitstall-krieschow.de



Kontakt, Ausschreibung
und Zeitplan unter
www.reitstall-krieschow.de

17. Reitertag

06.09.2015 ab 9.00 Uhr

Die ersten Spiele der neuen Saison 2015/2016 des SV Fichte Kunersdorf stehen an:



1. Mannschaft

08./09.08.2015	1. Pokalrunde
SV Blau-Gelb Gahry - SV Fichte Kunersdorf	
Sa, 18.08.15	12.45 Uhr
Guben Nord II	- Fichte Kunersdorf I
So, 23.08.15	15.00 Uhr
Fichte Kunersdorf I - Saspow	
Sa, 29.08.15	15.00 Uhr
Spremberg SV 1862 - Fichte Kunersdorf I	

2. Mannschaft

So, 16.08.15	15.00 Uhr	Groß Gastrose - Fichte Kunersdorf II
So, 23.08.15	13.00 Uhr	Fichte Kunersdorf II - Fortuna Skadow
So, 30.08.15	15.00 Uhr	BW Drewitz - Fichte Kunersdorf II

Altherren

Fr, 18.08.15	18.00 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - SG Wilmersdorf
Fr, 04.09.15	18.00 Uhr	BSV Cottbus Ost - SG Kunersdorf/Krieschow

Im Juniorenbereich startet die Saison erst im September!

Weitere Informationen und aktuelle Spielberichte findet Ihr unter:
www.sv-fichte-kunersdorf.de

Das Sportfest des SV Fichte Kunersdorf findet vom 30.07. - 02.08.2015 statt

Do, 30.07.15 SV Fichte Kunersdorf – Senftenberger FC

Freitag 31.07.2015

Traditionell findet von 10.00 – 16.00 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem Sportplatz statt!
ab 18.00 Uhr Ü 50 Turnier mit Fichte Kunersdorf, Kolkwitzer SV, Energie Cottbus und den Rothosen aus Werben

Samstag 01.08.2015

Traditionell findet von 10.00 – 16.00 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem Sportplatz statt!
ab 15.00 Uhr VfB Krieschow – FC Energie Cottbus U23
ab 17.30 Uhr Kolkwitzer SV – Blau Weiß Vetschau
Im Anschluss: **Tanzabend auf der Sportanlage mit DJ Martin und freiem Eintritt!**

Sonntag, 02.08.2015

Traditionell findet von 10.00 – 16.00 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem Sportplatz statt!
ab 10.00 Uhr **Freizeitturnier mit Frührschoppen**
ab 13.30 Uhr **Turnier der Männermannschaften** mit der Zweiten Mannschaft von Kunersdorf, Kolkwitz II, Klein Gaglow und Friscauf Briesen
In den Halbzeitpausen gibt es dann unsere kleinsten Fußballer zu sehen!
ab 17.00 Uhr **Hauptspiel SV Fichte Kunersdorf – Einheit Drebkau**

Rahmenprogramm: Torwandschießen, Kinderfest mit der Freiwilligen Feuerwehr Kunersdorf, Kaffee und Kuchen, Eismobil, Elfmeterschießen

GESUCHT!

Der Sportverein Fichte Kunersdorf sucht einen neuen Pächter und Betreiber seiner Sportgaststätte.

Pachtbeginn ist der 01.10.2015;
Bewerbungsschluss der 15.08.2015
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Alexander Rosin unter: Tel. 0176 10175899 oder
per Mail an: info@conta2000.de

Der Vorstand

Knaller-Angebote zu Weihnachten & Silvester



******Panorama Berghotel Wettiner Höhe**
5 TAGE WEIHNACHTEN GANZ OBEN
• im 4 Sterne Panorama Berghotel



Nirgendwo ist es an Weihnachten so gemütlich wie bei uns im Erzgebirge: „Kimmt rei un lasst eich überraschen! De Weihnacht zieht nu ei! De Stube sei fei schi beleuchtet, se strahl im Kerzenschei!“

Panorama Berghotel Wettiner Höhe · Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen
03 73 62 | 1400 · wettiner-hoehe@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

Angebot 1022

- ✓ 4 ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 3-Gang Abendmenü
- ✓ 24.12.: Warten auf den Weihnachtsmann zw. 14 und 16 Uhr, 18.30 Uhr Heiligabendessen
- ✓ 25.12.: Gänsebratenfestessen am Mittag, Laternenwanderung uvm.

******Inselhotel Poel**
OSTSEE: WEIHNACHTEN ...
mal ganz ohne Stress



Angebot 914

- ✓ 4 ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 4x Abendessen als HP inkl. 1 Glas Glühwein am 1. Abend (Kinderpunsch für die Kleinen)
- ✓ 1x gemütliches Kaffeetrinken unterm Weihnachtsbaum am 24.12.
- ✓ 1x Teilnahme am Weihnachtsbrunch



Inselhotel Poel · Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel – Gollwitz
03 84 25 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de

*****Superior Romantisches Genießer**
Hotel Schloss Nebra
VOYAGE A PARIS – Ihre 4 Tage Silvesterreise



Angebot 1172

- ✓ 3 ÜN inkl. Frühstücksbuffet
- ✓ 2x 3-Gang Abendmenü
- ✓ 30.12.: 1x frisches Crepes und Milchkaffee am Nachmittag, 1 Weinverkostung mit Käse und Baquette
- ✓ Silvester-Motto-Party: Ein Hauch von Paris-Saint-Sylvestre mit 1 Glas Champagner, Abendessen vom Silvesterbuffet, Musik & Tanz, Mitternachtssnack und Feuerwerk



Romant. Genießer Hotel Schloss Nebra · Schlosshof 4 – 5 · 06642 Nebra (Unstrut) · 03 44 61 | 25 218 · schloss-nebra@travdo-hotels.de

*****Superior Hotel Quedlinburger Hof**
6 TAGE KULINARISCHE SILVESTERREISE
mit zauberhaftem Abschluss



Angebot 1162

- ✓ 5 ÜN inklusive Frühstück
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ am 29.12.2015 16:00 Uhr Kessel Glühwein im Biergarten, 20:00 Uhr Nachtwächterführung durch Quedlinburg
- ✓ 1x Ritteressen mit Spektakel
- ✓ Zauberhafte Silvesterparty am 31.12. Galabuffet mit Zaubershow, Musik und Tanz, Mitternachtsimbiss und Höhenfeuerwerk



Hotel Quedlinburger Hof · Harzweg 1 · 06484 Quedlinburg
03 94 6 | 77 87-0 · quedinburger-hof@travdo-hotels.de

*****Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle**
VERY BRITISH ins neue Jahr
Silvestersause auf die feine englische Art

Angebot 1178

- ✓ 3 ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 2x Abendessen als HP
- ✓ 1x Leinwandvorstellung Dinner for One
- ✓ 31.12.: kleinen Whisky, Rosinenbrot und ein Stück Kohle aufs Zimmer, Silvester-Mottoparty: VERY BRITISH mit Sektbegrüßung, kalt-warmen Buffet, Silvesterparty mit DJ, Tanz, Mitternachtssnack & Höhenfeuerwerk



Ferien Hotel Lewitz Mühle · An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow-Schwerin · 03 86 1 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de



Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000
Ust.-Id.: DE 250665513



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

im Familien- und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30

Englisch-Anfänger-Kurs für Senioren

Englisch für Anfänger – ein Einsteigerkurs für Senioren! Wenn Sie mindestens 50 Jahre sind und Interesse haben Englisch zu lernen, dann melden Sie sich schnell an. Die auf 10 Personen begrenzte Teilnehmerzahl ermöglicht optimale Lernbedingungen für jeden Teilnehmer.

Kursstart: nach den Sommerferien
Wo: im Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30 in Kolkwitz
Mit wem? Frau Manig (ehem. Lehrerin der GS Kolkwitz)

Weitere Infos und Anmeldungen unter: 0355 / 7840889 oder persönlich im Familien- und Nachbarschaftstreff.

**Kindersachenflohmarkt am 05.09.2015
nur noch wenige Plätze!**

Zu unserem diesjährigen Sommerfest soll es neben tollen und vielfältigen Aktionen für Kinder auch etwas zum Schauen und Stöbern für Erwachsene geben. Deshalb haben wir uns gedacht, wir erweitern unser Angebot mit einem kleinen Kindersachenflohmarkt direkt auf dem „Sommerfestgelände“ des Familien- und Nachbarschaftstreffs. Während die Kinder im Zirkuszelt kleine Kunststücke mit professionellen Mitarbeitern des Harlekids ausprobieren, oder an einem der Bastelstände verweilen, sich schminken lassen, oder, oder, oder - können die Eltern sich in der kleinen Kindersachenflohmarktecke nach neuen Errungenschaften umschauen.

Es sind nur noch wenige Stellplätze! Standgebühr Blechkuchen für unser Kuchenbuffet.

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff
Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889

E-Mail:
familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Netzwerk Gesunde Kinder
Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840877
oder 0151 / 28067038
E-Mail:
netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

**Rückenfitness –
NEU im Familien- und Nachbarschaftstreff**

Den Rückenschmerzen und der schlechten Körperhaltung den Kampf ansagen. Mit viel Spaß und einem abwechslungsreichen Programm unterstützt dieses Vorhaben Frank Kaerger – der Mobilmacher. Mit gestärktem Rücken fit durch den Alltag – Wer macht mit?



- Rehasport
(vom Arzt verordnet, von der Krankenkasse finanziert)
- mittwochs 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
- Kursstart nach den Sommerferien
- begrenzte Teilnehmerzahl!

Voranmeldungen und weitere Infos unter:

Kontakt: Familien- und Nachbarschaftstreff
Carina Radochla Tel.: 0355 / 7840889
Frank Kaerger Tel.: 0172 / 3668806
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

PROGRAMM AM Samstag 12.09.2015	
19:00 Uhr	wendische Kirmes Tanz mit DJ DiDu im Festzelt
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; transform: rotate(-15deg);"> Eintritt Frei: für alle Frauen in wendischer Tracht! </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; transform: rotate(15deg);"> Blasmusik mit den Dorchetalem </div> </div>	
<h2 style="margin: 0;">Kirmes in Gulben</h2> <h3 style="margin: 0;">am 12./13. September 2015</h3>	
PROGRAMM AM SONNTAG 13.09.2015	
11:00 Uhr	Gottesdienst in wendischer Tracht
12:30 Uhr	Frühshoppen mit Blasmusik
14:00 Uhr	Flachsbearbeitung
15:00 Uhr	Programm im Festzelt von und mit den Gulbenern
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; transform: rotate(-15deg);"> Mit Hüpfburg für die Kleinen </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; transform: rotate(15deg);"> Bierrutsche für die Großen </div> </div>	
im Festzelt an der Gulbener Feuerwehr	

Liebe Eltern!

Die Krabbelkäfergruppe im Familientreff macht Sommerpause vom 10. - 30. August 2015.

Am Dienstag, den 02. September um 09.00 Uhr geht es wieder los! Und nicht vergessen am Samstag, den 05. September 2015 ist bei uns ab 14.00 Uhr Sommerfest und alle sind herzlich eingeladen.

Neue Eltern und ihre Kinder sind in der Krabbelgruppe jederzeit herzlich willkommen!!!

Eine schöne Sommerzeit mit Euren kleinen Sonnenscheinen wünschen

Dorothe Zacharias & Carina Radochla

700 Jahre Krieschow

Sonntag, 12. Juli 2015, 21.30 Uhr

Vor vielen, vielen Monaten hatten einige Krieschower Bürger eine große Vision.

Wie kann man die urkundliche Ersterwähnung des Heimatortes feierlich begehen?

Das Ergebnis dieser Vision haben hunderte Menschen und ich vom 10. Juli bis zum 12. Juli 2015 erleben dürfen. Es war in diesen Tagen eine Folge von Höhepunkten, die man sicher erst langsam in sich nachwirken lassen muss. Ich war dabei, nicht nur bei diesem wunderbaren Festumzug, sondern ganz innerlich.

Danke an alle Visionäre für dieses unvergessliche Wochenende.

Ehrenfried „Fredy“ Piekos

KIRCHENTERMINE

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinden
Papitz und Krieschow August 2015**

Ev. Pfarrsprengel
Kirchstraße 9
03099 Kolkwitz
Telefon: 035604 / 389
Fax: 035604 / 41384
evang.pfarramt.papitz@gmail.com

Gottesdienste

Sonntag, 02.08.2015	Papitz	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe
Sonntag, 09.08.2015	Papitz Krieschow	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 16.08.2015	Krieschow Papitz	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 23.08.2015	Papitz Krieschow	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 30.08.2015	Papitz	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Taufe

Gemeindenachmittage

Dienstag, 04.08.2015	Krieschow	14.00 Uhr
Dienstag, 18.08.2015	Eichow	14.30 Uhr

Jubelkonfirmation 30. August 2015, Papitz 10.00 Uhr

Die Konfirmationsjahrgänge 1965 und 1955 feiern ihr goldenes (50 J.) bzw. diamantenes (60 J.) Jubiläum! Insbesondere die diamantenen (Geb.jahr 1940/41), aber auch die goldenen Jubilare (1950/51) bitten wir, sich im Gemeindebüro zu melden!

Anmeldung zur Christenlehre

Nach den Sommerferien startet eine neue Christenlehregruppe für Kinder, die mit der Schule anfangen. Auch die Gruppen für die älteren Grundschulkinder nehmen gerne noch Neue auf!

Anmeldungen bitte unter: 035604 389 bzw. E-Mail evang.pfarramt.papitz@gmail.com

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Schulstraße 1
03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28 370
E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

Sonntag	02.08.15	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	09.08.15	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
Sonntag	16.08.15	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.08.15	19.30 Uhr	PCC-Probe
Sonntag	23.08.15	10.00 Uhr	Gottesdienst in Dahlitz mit Kirchenkaffee
Mittwoch	26.08.15	19.30 Uhr	PCC-Probe
Sonntag	30.08.15	09.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
		17.00 Uhr	Volkslieder im Helene-Schweitzer-Dorf
Montag	31.08.15	19.30 Uhr	Kirchenchor-Saisonstart

Gulben

Sonntag	02.08.15	10.30 Uhr	Gottesdienst
---------	----------	-----------	--------------

Glinzig

Sonntag	16.08.15	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
---------	----------	-----------	------------------------

Liebe Kolkwitzer,

oh, welch ein Schreck beim Abspeichern! Da bekommt der Artikel für das Amtsblatt doch auf einmal den Namen 0815.

Dass dieses Kürzel am Anfang mal für eine Waffe des 1. Weltkrieges stand, wissen nur noch wenige. Mehr Leute kennen dieses Kürzel als Code-Wort für einen unliebsamen Beamten: 0-Ahnung, 8 Stunden- nichts als Anwesenheit und trotzdem Gehaltsgruppe A 15.

Für fast alle ist diese Zahlenkombination gleichbedeutend mit Eintönigkeit und Langeweile.

Sollte der August 2015 so in die Geschichte eingehen? Der größte Teil des Augustes ist Ferienzeit und damit für viele auch Urlaubszeit.

Da müsste es doch möglich sein auch mal etwas ganz Verrücktes oder Außergewöhnliches zu machen. Man könnte zum Fernsehen mal ans Fenster gehen, statt zur Fernbedienung zu greifen. Man könnte mal für einen Tag ohne Handy aus dem Haus gehen.

Oder man könnte mal am Morgen die Zähne mit elmex putzen und am Abend mit aronal.

Solche Verrücktheiten würden natürlich nicht ohne Konsequenz bleiben. Ganz neue Dimensionen des Lebens würden sich eröffnen und das muss man natürlich erst einmal verdauen. Man könnte auch mal ein Museum der näheren Umgebung ansehen und nicht nur das am fernen Urlaubsort. Man könnte auch einmal eine der Kirchen in der Großgemeinde so ansehen, wie man es sonst mit den Kathedralen in Rom oder Paris macht. Man könnte mal bis ins Nachbardorf laufen und die Tierarten zählen, die einem auf dem Wege begegnen.

Oder, wie wäre es damit eines der großen Menschheitsprobleme gedanklich zu erschließen:

Ist die Tatsache, dass Männer Brustwarzen haben, tatsächlich ein Beweis dafür, dass Gott der Schöpfer auch Humor hat? Ist die Gulbener Kirche nicht viel zu klein für so ein großes Dorf?

Die Antwort auf diese Frage gibt es schon: „Wenn alle reingehen würden, würden nicht alle reingehen, aber da nicht alle reingehen, gehen alle rein.“

Man könnte auch mal ein Jahreslos der Aktion Mensch bestellen, oder den Tippschein mit den seit 20 Jahren getippten Zahlen im August 2015 nicht abgeben. Schon kann es ein Monat außerordentlicher Spannung werden.

Es gibt keinen 0815 Monat. Jeder Monat hat das Potential einzigartig zu werden.

Wenn der August 2015 eintönig und langweilig wird, liegt es nicht am Monat, sondern daran, dass wir ihn auf 0815 reduzieren, statt ihn als einzigartiges Geschenk anzunehmen. Der Beter des 90. Psalms sagt, so erfuhren wir es auf dem Kirchentag in Stuttgart, Herr lehre uns unsere Tage zu zählen.

Weder ein Monat noch ein Tag sollten einfach 0815 sein.

Ich wünsche allen einen einzigartigen unwiederbringlichen August 2015.

Pfarrer Klaus Natho

Wilke Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

RÜCKBLICKE

Die Kinder und Eltern der Schmetterlingsgruppe in Kolkwitz sagen Danke

Kaum zu glauben, aber es ist schon 4 Jahre her, als unsere Kleinen teils krabbelnd das Zwergenstübchen in Kolkwitz eroberten. Aus diesen zarten Wesen sind inzwischen kleine Persönlichkeiten geworden, mutig, wissbegierig und zielstrebig. Sie sind jetzt stolze Vorschüler und werden im Hort Kinderland betreut und auf die Schule vorbereitet.

Wir möchten uns nun bei allen Mitarbeitern des Zwergenstübchens bedanken, für die Zeit und Liebe die Sie mit unseren Kindern hatten. Danke für das Spielen, Singen und Basteln, danke für das Trösten, Zuhören und Nase schnauben. Danke für das Anziehen helfen und Schuhe zumachen, danke für die schönen Ausflüge und das gemeinsame Lachen.

Schön, dass Sie unsere Kinder bei den ersten Schritten Ihres Lebens mit begleitet haben.

Die Eltern der Schmetterlingsgruppe



Konzert des Sängerkhores Kunersdorf in der Gläsernen Kirche in Glinzig

Am 14. Juni fand in der Gläsernen Kirche in Glinzig das alljährliche Konzert vom Sängerkhor Kunersdorf statt. Wie schon vor angekündigt, wurde es wieder ein musikalisch, humoristischer Nachmittag. Wie immer dabei die Bläser des Chores sowie die Kinder Madleen und Ricardo (Akkordeon), Richard (Klavier) und Letizia (Sologesang).



Des Weiteren ein Gastkind Leni Schiemenz, welche mit Cornelia Bohg vierhändig ein Scherzo auf dem Klavier spielte. Trotz vieler anderer Veranstaltungen an diesem Wochenende besuchten viele Gäste bei strahlend blauem Himmel und hohen Temperaturen das Konzert. Nicht alle Gäste fanden Platz in der Gläsernen Kirche und lauschten dem Gesang auf den Bänken vor dem Eingang, wo wenigstens ein kühles Lüftchen vorbei wehte.

Der Chor überraschte die Zuhörer mit Melodien zum Ausklang des Frühlings, Gedichten von Heinz Erhardt und Sketchen.



Mit einer Folge unvergessener Evergreens konnte der Chor das Publikum besonders begeistern und sorgte somit für einen abwechslungsreichen Kulturbeitrag für Jung und Alt.

Es wäre wunderbar, wenn auch im nächsten Jahr das Konzert so zahlreich besucht wird.

Annett Käthner

Es gibt bestimmt ein Wiedersehen ...

Ein Kitajahr neigt sich dem Ende und es ist wieder soweit, Abschied zu nehmen von unseren Vorschulkindern. In diesem Jahr sind es 8 Kinder, die eine schöne Kindergartenzeit erlebt haben.

Wie es schon lange bei uns Tradition ist, bekommen die Jungen und Mädchen in den letzten Monaten besondere Aufmerksamkeit, indem wir für sie viele besondere Erlebnisse und Ausflüge organisieren. So zog es uns traditionell in das Kletterparadies nach Lübben, wo alle ihr sportliches Talent unter Beweis stellen konnten. Ein Besuch im Verkehrsgarten Cottbus sorgte für besondere Aufregung, da alle mit einem ihnen fremden Fahrrad nach der StVo zurecht kommen mussten. Das Gute liegt nicht immer in der Ferne und so statteten wir auch Frau Hubert in der Bibliothek einen Besuch ab und überreichten als Dankeschön für den erlebnisreichen Vormittag ein Buch mit selbst geschöpftem Papier.

In „Lippis“ Werkstatt in Limberg konnten die Kinder fachgerecht erfahren, wie aus einer alten Tür eine neue entsteht. Der letzte Ausflug der besonderen Art führte uns nach Gulben auf den Ziegenhof. Wir erlebten eine Stallführung, kosteten Ziegenkäse und schleckten ein Eis aus Ziegenmilch. Mit der Übernachtung in der Kita incl. Verwöhnprogramm für Körper und Seele haben wir wohl das Tüpfelchen auf das i gesetzt ...

Liebe Vorschulkinder

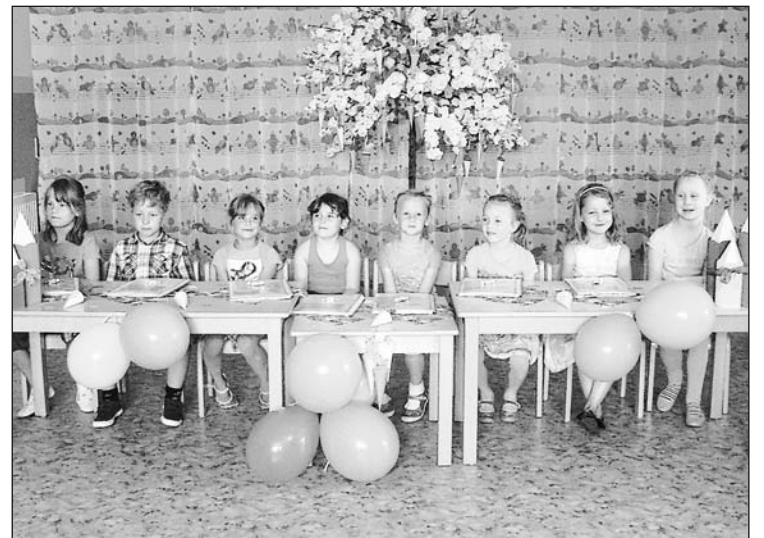
Jette und Gustav Müller, Janina Krieg, Emma-Sophie Hannusch, Frieda Wenzke, Leonie von Czarnowski, Hannah Sperling und Hailey Hain!

Ihr ward`ne aufregende tolle Truppe. Wir wünschen Euch für Euren Start in die Schule viel Erfolg und hoffen, dass ihr Eure Kindergartenzeit noch lange in Erinnerung behaltet und die Lehrer sowie die Horterzieherinnen in Krieschow viel Freude mit Euch haben werden. Vergesst uns nicht!

Ein großes Dankeschön noch einmal an Eure lieben Eltern für die schöne Abschiedsfeier und das Super-Abschiedsgeschenk. Wir freuen uns schon auf die erste „Sitzung“ auf der schönen neuen Bank.

Im Namen des gesamten Teams

Eure Carla und Conny aus der Kita „Mischka“ in Limberg



Presseinformation

Abwasserfachleute zum Erfahrungsaustausch bei der LWG



Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG war am 24. Juni Gastgeber für den 69. Nachbarschaftstag für

Klärwerkspersonal. Mehr als 20 Mitarbeiter von verschiedenen Kläranlagen aus dem Südosten Brandenburgs trafen sich an diesem Tag unter der Schirmherrschaft der DWA Nordost Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., um Erfahrungen auszutauschen und sich weiterzubilden.

Zum Auftakt ihrer Veranstaltung besuchten die Abwasserspezialisten deshalb die Kläranlage Dreb-



LWG-Geschäftsführer Marten Eger (2.v.l.) begrüßte die Brandenburger Klärwärter zum Erfahrungsaustausch bei der LWG auf der Kläranlage Drebkau

kau, die im Auftrag der Gemeinde Stadt Drebkau seit 20 Jahren durch die LWG betrieben wird. Hier begrüßte sie der Technische Geschäftsführer Marten Eger und gab den Gästen einige Informationen zu den aktuellen Herausforderungen der LWG im Abwasserbereich. „Zu unseren derzeit wichtigsten Aufgaben gehören u.a. die Energieoptimierung der Anlagen, die Beschäftigung mit der thermischen Klärschlammverwertung sowie die Modernisierung der Anlagenleittechnik“, gab er einen kurzen Überblick.

Nach dem Rundgang auf der Kläranlage schlossen sich für die Brandenburger Klärwärter Vorträge und Schulungen zu Themen wie Geruchsvermeidung und Sicherung der Verfügbarkeit von Schaltanlagen an, bevor sie zum Abschluss ihrer Veranstaltung noch die Steinitzer Treppe und die Grubenwasserreinigungsanlage Rainitzta besuchten.

**Marina Röwer
Öffentlichkeitsarbeit**

Klärwärter aus dem Süden Brandenburgs beim Fachsimpeln auf der Kläranlage Drebkau

Hurra, Hurra der Sommer ist da!!!

Am 17. Juni feierte die Kita „Zwergenstübchen“ einen ganzen Nachmittag ein wunderschönes Sommerfest. Die Sonne lachte und kein Wölkchen trübte den Himmel. Eingeladen waren alle Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde.

Es gab zahlreiche bunte Überraschungen für die Kinder, wie zum Beispiel die vielen kreativen Stände bei denen die Kinder Gipsfiguren verschönern, Käfer basteln und Kunstwerke bemalen konnten. Große Freude hatten die kleinen Gäste auch an den zauberhaften Verwandlungen beim Kinderschminken. Egal ob Prinzessin oder Pirat, hier wurden Träume wahr.

Und auch für die Erwachsenen gab es Grund zum Strahlen. Sie bestaunten das lustige Programm ihrer Kinder mit tollen gesungenen Liedern, wie dem Lied „Im Zwergenland“ und einem genialen Tanz zu Helene Fischers „Atemlos“.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Am Kuchenbuffet gab es frischen selbstgemachten Kuchen, den das ganze Team der Kita gebacken hatte. Am späten Nachmittag waren alle kleinen und großen Gäste geschafft, aber unheimlich glücklich über dieses gelungene Fest. Natürlich wäre ein solches Fest nicht ohne die Unterstützung vieler freundlicher Menschen möglich, denen die Kita auf diese Weise einmal recht herzlich danken möchte. Auch unseren lieben Sponsoren, wie den Bunkerfreunden für eine Geldspende, der Firma Anderlik für eine Geldspende vom Straßenverkauf und der Firma Hiersemann (Tupperware) für viele schöne Artikel aus ihrem Sortiment. Ein herzlicher Dank gilt auch Herrn Strauch für die Bereitstellung der Technik zu unserem Sommerfest.

Die Kinder und Erzieher der Kita Zwergenstübchen



Beste Laune, strahlender Sonnenschein und ein gelungenes 19. Trecker-Hänger-Rückwärts-Schiebe-Fest

Am Samstag, den 06.06.2015 richtete die Sektion Motorsport der SG Milkersdorf erfolgreich das 19. THRSF aus.

Trotz Erdbeermeile in Vetschau und Kinderfest in Papitz fand das alljährliche Treffen der Trecker-Freunde und Rückwärtsschieber auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch.

Bei bestem Wetter ging es 14.00 Uhr auf zur Dorfrunde. Viele genossen die Ausfahrt mit Sonnenbrillen und Strohhüten auf den kreativ und individuell geschmückten und dekorierten Hängern.

Um 15.00 Uhr startete das fieberhaft herbeigesehnte Rückwärtsschieben.

Im diesjährigen Kampf um das rasche und fehlerfreie Bewältigen des Parcours siegte Maik Pfitzmann. Bei den Frauen konnte sich Kathleen Nugel über den Pokal freuen.

Nebenbei sorgte ein buntes Rahmenprogramm für einen kurzweiligen Nachmittag. Viele Kinder kühlten sich in extra aufgestellten Planschbecken ab. Auch für die Kleineren war ein anspruchsvoller Trecker-Parcour aufgebaut.

Stiefelweitwurf, das Gewicht von 3 kleinen Kaninchen schätzen oder Wagenrad-Weitrollen luden zum Kräffemessen der anderen Art ein. Pferdefreunde konnten bei Nico Skotarek eine Runde auf der Kutsche mitfahren.

Natürlich war für das leibliche Wohl auch bestens gesorgt: eine wieder reichlich gefüllte Kuchentafel lud zu Kaffee und Kuchen ein. Den vielen Frauen, die dazu beigetragen haben, sei hier ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Wer es Deftiger wollte, wurde am Grillstand fündig. Es wurde auch im großen Kessel Erbsensuppe zubereitet.

Mike Huchatz und sein Team zapften im Bierwagen und ließen niemanden verdursten. Auch hier allen Mitwirkenden und Helfern ein großes Dankeschön!

Der Tag endete in geselliger Runde mit einer Disco.

Einen würdigen Ausklang fand das 19. THRSF am Sonntag, als im Rahmen des Frühschoppens das Dorfinterne Rückwärtsschieben um den Wanderpokal ausgetragen wurde. Es gewann Ricardo Bothe.

Herzlichen Glückwunsch.

Entsprechender Dank gilt den vielen Sponsoren, die mit ihren Geld- und Sachspenden maßgeblich zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben:

Wir bedanken uns auf das Herzlichste bei:

Sparkasse Spree-Neiße in Kolkwitz

Gemeinde Kolkwitz

Baubetrieb Ricardo Bothe in Beteiligung von Baumit

Dachdeckermeister Andy Flieger

dth Arnold Jank

Andreas Konzack Transporte



Spedition Heiko Mattuschka

Landhandel Burg

Slawischer Hof in Eichow

Raiffeisenbank

Hausmeisterservice Lutz Westermann

Harry- Brot- GmbH

IKK Krankenkasse

Plaschna & Co. GmbH & Co. KG

Familie Grisk für die Kaninchen

Das 20. THRSF findet am 11.06.2016 statt. Dann wird der nächsten Trecker-König gesucht. Bis dahin eine gute Zeit.

Die Organisatoren

3. Kinderfest in Hänchen

Eine große Überraschung erlebten die Kinder, als sie am Samstag, den 06.06.2015 beim diesjährigen Kinderfest vorbei schauten.

Eine riesige Hüpfburg ragte aus der Erde. Auch dieses Jahr konnten wir so manche Eltern mit ihren Kindern und auch Anwohnern von Hänchen auf den Spielplatz locken.

Alle hatten ihren Spaß, die Wärme lies reichlich rote Brause fließen und die Kinder wurden verzaubert mit wunderschönen geschminkten Gesichtern.

Hiermit möchten wir uns bei den fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken:

Hartmut Paulick, Thomas Mayer, Sven Zachow, Carola Barufke, Birgit Paulick, Anett Vetter, Nico Andre, Familie Rosin, Familie Papp, Familie Reichmuth, Familie Mettke sowie der freiwilligen Feuerwehr in Hänchen, die uns so großzügig unterstützt haben.

Über einen Teil des Kuchens konnte sich das Seniorenheim in Hänchen freuen.

David und Nadine Hensel



Das Deutsche Rote Kreuz bedankt sich bei allen Krieschower und Kolkwitzer „Jungen Sanitätern“

Es ist kaum zu glauben, wie schnell ein Schuljahr vergeht. Hat es nicht gerade erst begonnen? Im September 2014 begann unsere Arbeitsgemeinschaft „Junge Sanitäter“.

Da wurde besprochen, was wir so alles Lernen und erleben möchten... und nun? Ist die Zeit schon wieder vorbei!

Die Jungen und Mädchen der dritten bis fünften Klasse haben in dem Schuljahr viel zum Thema „Erste Hilfe“ gelernt. Vom Absichern einer Unfallstelle über das Auffinden einer ansprechbaren Person sowie nicht ansprechbaren Person mit und ohne Atmung. Auch gab es viel zu lachen, als sich die kleinen Rot-Kreuz-Sanitäter gegenseitig Verbände anlegten. Den Kindern machte es riesigen Spaß alle vierzehn Tage am „AG-Unterricht“ teilzunehmen. Fast am Schuljahresende haben die Schüler der Grundschule Krieschow und Kolkwitz ihr Wissen in einem schriftlichen Test überprüft. Dabei haben die Schüler ein SUPER Ergebnis erreicht! Alle „Jungen Sanitäter“ sind sich einig in einem Notfall sicher helfen zu können.

Als Dankeschön für ihren steten Besuch der Arbeitsgemeinschaft und ihrem Eifer, durften die „Jungen Sanitäter“ während der Schulzeit einen Ausflug nach Burg zum Biberhof machen. Dort wurden wir schon von David, einem Mitarbeiter vom Biberhof, erwartet. Er übernahm an diesem Tag die Leitung und erklärte uns zum Beispiel, warum Fasanenmännchen bunt und Fasanenweibchen nicht so farbenprächtigt sind. Die Kinder stellten und beantworteten viele interessante Fragen. Frettchen mit ihren Babys, Meerschweinchen und Kaninchen wurden beobachtet. Ponys, Esel und Schafe waren so zutraulich, dass die Kinder sie streicheln konnten. Wir sahen weiße Biber, Land- und Wasserschildkröten und verschiedene Entenarten. Besonders toll fanden die Jungen und Mädchen das Aquarium mit Fischen aus unserer Region. Nach der Führung über den Biberhof hatten die Kinder noch etwas Zeit den Hof selbst zu erkunden. Danach veranstalteten wir ein tolles Picknick, anschließend bekamen die „Jungen Sanitäter“ feierlich eine Urkunde überreicht. Es hat allen Kindern sehr viel Spaß gemacht.

Vielen Dank an die Schulleiter, die den Kindern den Tagesausflug ermöglicht haben, ein Dankeschön an Frau Müller, die unsere Gruppe begleitete. Herzlichen Dank auch unseren „Taxi-Fahrern“: Herr Noack, Herr Hamann und Herr Priefer.

Diana Schulze,
AG-Leiterin



Zubiks GmbH

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofener Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ➡ **Elektroinstallationen** ➡ **Antennenanlagen**
- ➡ **Haussprechanlagen** ➡ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ➡ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ➡ **Computertechnik** ➡ **Datennetze und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

Gelungenes Jubiläum - Die Kolkwitzer Feuerwehr wird 105 und alle feiern mit

Gemeindeausscheid, Umzug durch den Ort und Tanz im Gerätehaus. Die Kameradinnen und Kameraden der Kolkwitzer Ortswehr freuen sich über ein gelungenes Jubiläum am 6. Juni zum 105-jährigen Bestehen. Dabei machten nicht nur verschiedene Ortswehren der Großgemeinde ihre Aufwartung, sondern auch die Partnerwehr aus Torzym in Polen war angereist. Auch die Kontakte zur Freiwilligen Feuerwehr Ströbitz und dem Amt Burg wurden weiter vertieft. Wir freuen uns ganz besonders, dass auch der Kolkwitzer Sportverein, der Chor, der Kolkwitzer Carneval Club und die Schützen zum Gratulieren gekommen sind. Die Schützen sorgten mit Salutschießen – unterstützt von den Lindenmusikanten aus Limberg – für den passenden Rahmen bei der Kranzniederlegung zum Geden-



ken der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Dank zahlreicher „Zaungäste“ gestaltete sich auch der anschließende Umzug zum Schulsportplatz am Kolkwitz Center als stimmungsvoll.

Höhepunkt auf dem Sportplatz war der Gemeindeausscheid, der folgende Ergebnisse brachte:

Löschangriff nass:

1.	FF Eichow	0:25:47
2.	FF Klein Gaglow	0:28:46
3.	FF Hänchen	0:35:15
4.	FF Dahlitz	0:44:81
5.	FF Kunersdorf	0:49:25
6.	FF Kolkwitz	0:52:22
7.	FF Krieschow	1:20:65

Wir gratulieren unserem neuen Gemeindevorstand:

*Jedes Mal wenn der Wind pfeift und durch die Äste weht,
wissen wir Du bist da, willst nur nach dem Rechten seh'n.*

„Tick Tack“ – Oma Marianne Grabia

Wir vermissen Dich

Deine Enkel & Urenkel

René mit Ute, Vanessa & Florian, Alina & Melanie
Marlen mit Roland, Julian & Malte
Sanny mit Silvio, Romy & Timo
Michi mit Patrick & Philippen
Matthias mit Lenny
Markus-Paul mit Tina
Marit & Marius



Gruppenstafette:

1.	FF Gaglow	1:29:35
2.	FF Kolkwitz	1:51:39
3.	FF Hänchen	2:02:68

Auch hier hatten wir wieder tatkräftige Unterstützung vom Carneval Club und dem Sportverein, die außerhalb der Wertung starteten und beim Löschangriff nass so manche wertungsfähige Zeit hingelegt haben:

1.	Kolkwitzer SV Abt. Volleyball	0:36:03
2.	Kolkwitzer SV Abt. Badminton	0:39:05
3.	Kolkwitzer Carneval Club	0:46:98
4.	Gruppenführer Kolkwitz	1:08:18
5.	Feuerwehr Torschim	1:38:15

Abends von einem Ausklang am Gerätehaus zu sprechen wäre der falsche Ausdruck, denn das hatte sich durch zahlreiche Zeltbauten und liebevolle Dekoration zum Partyraum gewandelt. Die Band nAund heizte – trotz ohnehin schon tropischer Temperaturen – den hunderten Gästen bis tief in die Nacht so richtig ein.

Wir freuen uns schon auf das 110. Bestehen unserer Ortswehr, das wir natürlich wieder mit Ihnen feiern wollen.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken, ganz herzlich auch bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Kolkwitz, die – unterstützt von ihren Familien – alles vorbereitet und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Und natürlich all denen, die mit Geld- und Sachspenden das Jubiläumsfest erst ermöglicht haben:

Agrar GmbH	Gessener Bodenresidenz
Autohaus Wilk	Handrek, G.
Blume Bau GmbH	Herold, Ulrich
Brunnenbau Paulick	Keller-Haschick
Czelinsky, Helmut	M. Fietze Kurier
Dietrich, Walter	Pannwitz, Klaus
Eder	Plaschna
Eich, Michael	Point Reifenservice
EVB Hauptverwaltung	Real Kolkwitz
Fa.Lindner	Schaefer/Schulz
Fenske, H.	Schreiber, H.
Friseurteam Vetschau	Schulz, Mike
Gärtnerei Borchelt	Sparkasse Spree Neiße
Gaststätte "Zur Eisenbahn"	Volkschor Kolkwitz
Gertz Sandstrahl und Korrosionsschutz GmbH & Co. KG	

**Thomas
wetz**
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetz.de, Internet: www.wetz.de

RÜCKBLICKE

Gemeindejugendfeuerwehrlager - ein voller Erfolg

Das Gemeindejugendfeuerwehrlager, mit rund 100 Teilnehmern aus dem Amt Burg und der Großgemeinde Kolkwitz, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Pünktlich zum Eröffnungsappell, ließ der starke Wind nach und so konnte das Lager dann bei schönstem Wetter starten und auch beendet werden. Eine tolle Überraschung bereitete uns der CDU Ortsverband der Großgemeinde Kolkwitz. Ein Scheck mit einer großzügigen Geldspende für die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde wurde von Jörg Patzig und Frank Kappa an unseren Gemeindejugendfeuerwehrwart Stefan Kothe überreicht.



Am Sonnabend fand das Mini-Drachenbootrennen in Milkersdorf auf dem Priorgraben statt.

Gestartet wurde in vier Altersklassen und so konnten sich die Kinder sowie die Betreuer, die entsprechenden Pokale erpaddeln. Unser Dank gilt hier den Kameraden der FF Milkersdorf für ihre Unterstützung.

Zeitgleich fand ein Volleyballturnier mit sechs Mannschaften statt, bei dem es auch Pokale der etwas anderen Art zu gewinnen gab.

Am Abend fand für die kleineren Lagerteilnehmer eine Nachtwanderung durch Kunersdorf statt. Hierbei mussten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit, ihre Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen.

Die größeren Lagerteilnehmer stellten derweil im Lager beim Löschangriff nach Feuerwehrdienstvorschrift, ihr Können unter Beweis.

Am Sonntag, überpünktlich um 11.00 Uhr, konnte das Zeltlager dann beendet werden.

Unser Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der FF Kunersdorf, die am gesamten Wochenende tatkräftig zum Gelingen des Lagers beigetragen haben. Auch dem Team der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ aus Kolkwitz, die mit ihrer überaus tollen Versorgung uns sehr lecker, abwechslungsreich und reichlich verköstigt haben, sei Danke gesagt.

Der Gemeindeverwaltung Kolkwitz für die Unterstützung, der SG Fichte



Kunersdorf für die Bereitstellung der gesamten Sportanlage und Hans-Georg Zubiks für die Hüpfburg, wollen wir auf diesem Wege ebenso danken.

Bis zum nächsten Jahr im Amt Burg.

René Bennewitz
Lagerleiter



Einzelmonoliten
bis 80cm ab
95 €
je Stück



Bauzentrum Szonn
Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74
Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 o. 2885852
www.Bauzentrum-Szonn.de

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!

Schulisches aus der Grundschule Kolkwitz

Endlich Ferien ...

Kaum zu glauben, das Schuljahr 2014/15 ist schon wieder zu Ende! Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kolkwitz genießen nun ihre wohlverdienten Sommerferien und freuen sich auf erlebnisreiche Tage und Wochen.

Eben solche liegen auch gerade hinter uns. Über viele Höhepunkte aus unserem Schulleben berichteten wir bereits im Amtsblatt. Auch auf unserer Homepage kann über viele schöne und erfolgreiche Veranstaltungen, Wettbewerbe und Höhepunkte nachgelesen werden.

Die letzten Unterrichtswochen vergingen wie im Fluge. Aus diesem Grund lohnt sich durchaus noch einmal kurz inne zu halten und zurück zu blicken:

Im März fand zum 21. Mal der Känguru-Wettbewerb statt, an dem sich unsere Schule rekordverdächtig mit 74 Schülern beteiligte! Erstaunlich, dass sich so viele Schüler für Mathematik interessieren – toll! Unser Osterprojekt Ende März war ebenfalls ein großer Erfolg, an dem in diesem Jahr erstmalig auch alle zukünftigen Schulanfänger teilnehmen konnten.

Im April stand das Tanzen ganz groß im Kurs. Alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen der Grundschule Kolkwitz erlebten dabei auf unkonventionelle und mitreißende Art und Weise Freude an Rhythmus Bewegung.

Im Mai dieses Jahres folgte ein Höhepunkt nach dem anderen. Der vom Schulförderverein Kolkwitz initiierte Arbeitseinsatz auf unserem wunderschönen Gelände machte den Anfang. Es wurde geharkt, gefegt, Unkraut beseitigt und so Einiges mehr! Ein großes DANKESCHÖN noch einmal an alle Beteiligten!

Danach folgte am 12.05.15 nun schon fast traditionell der Englisch-Wettbewerb „Big Challenge“, an dem in diesem Jahr 35 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erfolgreich teilnahmen.

Beim Deutsch-Polnischen Tag am 21.05.15, der zum 3. Mal durchgeführt wurde, standen in diesem Jahr polnische Volkstänze im Mittelpunkt. In einem Workshop unter fachmännischer Anleitung des „Polnischen Instituts Berlin“ erlernten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen u. a. Polonaise, Mazurka und Krakowiak und präsentierten am Ende des Tages die einstudierten Tänze vor ihren Mitschülern.

Der zentrale Elterninformationsabend zum Thema „Neue Medien – Chancen und Risiken“ fand am gleichen Tag statt. Schade, über eine etwas größere Resonanz hätten wir uns bei diesem interessanten Thema schon gefreut!

Der Juni war durch die Vergleichsarbeiten VERA 3 und die Orientierungsarbeiten in den Klassenstufen 2 und 4 geprägt. Die Schülerinnen und

Schüler konnten dort erfolgreich ihr Wissen unter Beweis stellen.

Auf sportlichem Gebiet fanden unser Grundschulsportfest, der Soccer-Cup, das Brennballturnier und viele andere Veranstaltungen statt. Auch hier waren eine Vielzahl unserer Schüler zum Teil sehr erfolgreich am Start!

Ende Juni 2015 nahmen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Holzbearbeitung“ – Herrn Meyer – am Holzworkshop in unserer Partnergemeinde in Torzym teil. An dieser Stelle ein ganz herzlicher DANK an Herrn Meyer für die Mitgestaltung und Herrn Rehnus, der für den sicheren Transport aller Beteiligten sorgte.

Nicht zuletzt sei hier noch das Umwelttheater genannt, dass für die Schüler der 1. bis 4. Klasse sehr amüsant das Thema „Umweltverschmutzung“ auf den Plan rief. Auch hierzu waren unsere zukünftigen Lernanfänger wieder mit eingeladen.

Unabhängig von diesen vielen Veranstaltungen fanden in den einzelnen Klassen sehr interessante und lehrreiche Wander- und Projektstage, Exkursionen, Abschlussfahrten und -feiern statt.

Den Eltern, Großeltern und sonstigen Helfern und Begleitern möchte ich heute meinen besonderen DANK aussprechen. Diverse Veranstaltungen wären ohne Ihre Unterstützung einfach nicht möglich.

Abschließend stellt das Grundschulfest immer einen besonderen Höhepunkt im Schuljahr dar. Das Thema „Die 4 Elemente“ wurde noch einmal aufgegriffen. Alle hatten wiederum viel Spaß und genossen den Tag in vollen Zügen.

Am letzten Schultag verabschiedeten wir unsere „Sechstklässler“ im feierlichen Rahmen in der Aula des Kolkwitz-Centers und ehrten auch in diesem Schuljahr die besten Schülerinnen und Schüler des Jahrganges.

Im Schuljahr 2014/15 konnten die Ehrung „Beste Schülerin“

**Lilly Ackermann Klasse 6a und
Toni Emilie Kohlmeier Klasse 6b**

entgegen nehmen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Nun ist es im Schulhaus ruhig geworden ...
Die Räume sind leer ...**

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Lehrerkollegium, dem gesamten technischen Personal der Grundschule Kolkwitz sowie unseren Kooperationspartnern eine schöne Ferienzeit und einen erholsamen, wohlverdienten Urlaub.

Bis bald!

Heike Just, Rektorin

Zweitklässler als Bäckergehilfen

Was kommt alles in ein Naturbrot? Bei welcher Temperatur werden Brötchen gebacken? Wann arbeitet ein Bäcker, damit wir frische Brötchen zum Frühstück essen können? Diese und ganz viele andere Fragen beantwortete uns am 23. Juni 2015 Bäckermeister Simon und sein Sohn von der Gulbener Landbäckerei. Wir bekamen eine Führung durch seine große Backstube und staunten nicht schlecht über die riesigen Rührgeräte und Backöfen. Zu guter Letzt durften wir unsere eigenen Plätzchen



backen. Es wurde fleißig Teig geknetet, gerollt und ausgestochen. Das Beste aber war die Verkostung, nachdem unzählige Plätzchen fertig gebacken und köstlich duftend aus dem Backofen kamen.

Im Anschluss ging es auf Wanderschaft zum Ziegenhof in Gulben. Viele kleine Ziegenlämmchen begrüßten uns meckernd, nachdem wir ihren Stall besichtigt und uns im Meck-Café bei leckerer Ziegenmilch, Käseschnittchen und Ziegensalami stärken konnten. Die Ziegen staunten nicht schlecht, als wir den Tag bei sportlichen Staffelspielen vor ihrer Koppel beendeten. Müde und geschafft, aber mit vielen tollen Eindrücken und neuen Erkenntnissen kehrten wir gegen Mittag zur Schule zurück.

Wir danken dem Ziegenhof in Gulben und dem Bäckermeister Simon und seinem Team für diesen wundervollen Tag!

Ein besonders großes Dankeschön geht auch an die lieben Eltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Klasse 2b der Grundschule Kolkwitz mit Frau Schulze



RÜCKBLICKE

Klein Gaglower Feuerwehrsportler gehören zu den Besten des Kreises!

Am 27. Juni fanden im Rahmen des Deutschland-Cups auch die Kreismeisterschaften im Feuerwehrsport des Spree-Neiße-Kreises statt. In Cottbus wurden die Meister im Aufstieg mit der Hakenleiter, in der 100-m-Hindernisbahn, der Gruppenstafette, in der 4x100-Feuerwehrstaffel sowie im Löschangriff ermittelt. In allen Disziplinen gab es jeweils eine Wertung für Frauen und Männer, beim Aufstieg mit der Hakenleiter zusätzlich einen Jugendwettbewerb.

Die Feuerwehr aus Klein Gaglow startete mit einem Männerteam in den drei Mannschaftsdisziplinen sowie mit einem Einzelstarter beim Hakenleitersteigen und dem 100-m-Hindernislauf. Hierbei erreichte Rick Heyne in beiden Wettbewerben jeweils den 4. Platz.

Zu früher Stunde sicherten sich die Klein Gaglower den Vizemeistertitel in der 4x100-m-Staffel. Hier mussten sie sich nur der Staffel der Auswahl des Spree-Neiße-Kreises geschlagen geben, Dritter wurde die Mannschaft aus Hänchen.

Anschließend ging es gleich weiter mit den Läufen in der Gruppenstafette. Auch hier war nur eine Mannschaft schneller als die Klein Gaglower. Hinter der Feuerwehr aus Trebendorf gelang der zweite Vizemeistertitel des Tages. Das Team aus Hänchen belegte auch hier den dritten Platz. Spannend ging es im Wettkampf zwischen 5 Frauen- und 15 Männermannschaften im Löschangriff nass zu. Bei den männlichen Aktiven legte im ersten Lauf die Mannschaft aus Groß Schacksdorf gleich mit 23,67 Sekunden eine sehr gute Zeit vor.

Die Klein Gaglower starteten im direkten Vergleich mit der Mannschaft aus Trebendorf. Während bei den Trebendorfern die Zeit bei 24,47 Sekunden stehen blieb, benötigten die Klein Gaglower genau eine halbe Sekunde länger - 24,97 Sekunden zeigte die Anzeigetafel. Im Laufe des Wettbewerbes waren diese drei Zeiten dann auch die Besten des Tages. Somit ging der Titel an Groß Schacksdorf, im direkten Duell standen sich demzufolge der spätere Vizemeister aus Trebendorf und der Drittplatzierte aus Klein Gaglow gegenüber.

Somit gelang den Klein Gaglowern in allen Starts der Mannschaftsdisziplinen der Sprung aufs Podest! Damit verbunden erreichten sie auch die Qualifikation für sämtliche Wettbewerbe in den Feuerwehrsportwettkämpfen bei den diesjährigen Landesmeisterschaften, welche am 4. und 5. September in Rhinow (Landkreis Havelland) stattfinden werden.

Dieses ist umso erfreulicher, da die Mannschaft drei Tage vor der Kreismeisterschaft verletzungsbedingt geschwächt wurde und kurzfristig Ersatz besorgt werden musste. An dieser Stelle gebührt ein großer Dank dem Kameraden Toni Bennewitz aus der Ortswehr Kunersdorf, welcher nach nur einer kurzen Einweisung die Mannschaft in allen Disziplinen unterstützte und somit den Erfolg erst sicherte! Das ist ein weiteres Beispiel für Zusammenarbeit innerhalb der Wehren der Großgemeinde Kolkwitz!

Nun gilt es, sich im Training und eventuellen weiteren Wettkämpfen zielgerichtet auf die Landesmeisterschaften vorzubereiten.

Ihre Feuerwehr
Klein Gaglow

Erfolgreiche Teilnahme der Feuerwehr Hänchen an der Kreismeisterschaft

Am 06.06.2015 qualifizierten sich die Kameraden der FFW Hänchen beim sehr gut organisierten Gemeindeausscheid in Kolkwitz in den Disziplinen Gruppenstafette und Löschangriff nass für die Kreismeisterschaften am 27.06.2015. Trotz der Schwierigkeiten alle Kameraden zum Training zu bekommen, entschieden sich die Kameraden an einer weiteren Disziplin der 4x100m Feuerwehrhinderisstaffel teilzunehmen. Auch ohne viel Training konnten sich die Kameraden wacker schlagen und erreichten in der Hinderisstaffel den 3. Platz. Auch in der Disziplin Gruppenstafette konnte ein 3. Platz erreicht werden. Nur im Löschangriff reichte es aufgrund eines Patzers nur für Rang 9. Weiterhin gingen 2 Einzelstarter an den Start: Stephan Bielagk im Hakenleitersteigen (3. Platz 24,43 Sek.) und 100m Hindernislauf (3. Platz 22,67 Sek.) und Arthur Kollock im 100m Hindernislauf (5. Platz 22,96 Sek.). Alle Kameraden hatten an diesem Tag viel Spaß und freuen sich auf die Landesmeisterschaften am 04. & 05.09.2015 in Rhinow. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Wettkämpfer und deren Angehörige sowie unseren Sponsoren.



Ortswehrführung FFW Hänchen

Vom Korn zum Brot

Im Pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt in Cottbus durften wir einen tollen Projekttag „Vom Korn zum Brot“ erleben. Frau Tischer zeigte uns bei einem Rundgang, wie das Getreide wächst und an welchen Merkmalen man die verschiedenen Arten erkennt. Anschließend stellten wir nach einem Rezept einen Vollkorn-Hefeteig her. Zuerst wurde mit einer Mühle das Korn zu Mehl gemahlen. Dann kamen alle Zutaten in eine Schüssel und jeder musste tüchtig den Teig kneten. Nach dem Ausrollen formten alle Kinder ihre Brötchen. Während im Backofen unsere Brötchen braun wurden, sammelten wir Kräuter. Unter Anleitung entstanden Kräuterquark, Kräuterbutter und Müsli. Am Ende verputzten wir begeistert unsere hergestellten Meisterwerke. Wir danken Frau Tischer, denn nun wissen wir, wie lang der Weg vom Korn bis zu einem Brötchen ist.

Klasse 3a der Grundschule Kolkwitz

Dankesagung



Wir möchten uns bei allen unseren Verwandten, Bekannten und Freunden sowie Nachbarn in Hänchen für die vielen Geschenke, Blumen und die große Unterstützung bei der Organisation

unserer
Hochzeit

am 06.06.2015 bedanken.

Familie Frunzke

Ein großes Dankeschön geht auch an Sven und seinem Team vom Böhmischem Rasthof sowie an Kolkwitz, Herrn Noack für die Kremserfahrt.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Baumschule in Groß Gaglow und dem Blumengeschäft in Cottbus „Die Lilie“ für den gelungenen Brautstrauß und die Dekoration. Weiterhin bedanken möchten wir uns bei DJ Schmöckel für die abwechslungsreiche Musik und unserem stets an der Seite begleitenden Fotografen Thomas Matzig.

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: zertifiziert nach DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH) Kl.-D. Schröder



Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zahsow

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zahsow waren Anlass mit ehemaligen Kameradinnen und Kameraden der FFW eine würdige Geburtstagsfeier zu begehen. Nach langem Überlegen einigten sich die Betroffenen einen Ausflug durch das Lausitzer Seenland durchzuführen. Am Samstag, den 20.06.2015 um 09.00 Uhr war Start mit dem Busunternehmen Quitzk. Die Fahrt ging zunächst nach Großbräschen zu den IBA-Terrassen. Hier bekam man erste Eindrücke, was es heißt das Landschaftsbild der Lausitz, aus der ehemals Braunkohle gefördert wurde, in das nun zu kultivierende „Lausitzer Seenland“ zu verwandeln. Vieles wurde bereits am entstehenden Großbräschner See geschaffen, doch eine immense Wegstrecke liegt noch bevor. So lädt das Kaffee an den IBA-Terrassen zum Verweilen ein und der Weinberg mit verschiedenen Rebsorten ließ erkennen, dass hier in Zukunft Großbräschner Wein für die Gäste kredenzt werden soll. Übrigens von der Weinlese 2014 das erste Mal ab 2015, na dann „Zum Wohl“!

Am 4-Sterne Seehotel begann nun eine 4,5 stündige Rundfahrt mit der „Seeschlange“ um das Seenland. Die Tour führte uns zum Sedlitzer See über den Partwitzer See, Geierswalder See bis hin zum Senftenberger See. Wir konnten auch die Verbindungskanäle und Schleusen der Seen anschauen, durch die eine Rundfahrt in naher und ferner Zukunft möglich wird, um die Höhenunterschiede von über 7m zwischen den Seen auszugleichen. Viel Interessantes haben wir vom Fahrer der „Seeschlange“ über den Landschaftswandel erfahren. Die Sehenswürdigkeiten wie die „Holländerwindmühle“, „die schwimmenden Häuser“, der „Rostige Nagel“, der „Leuchtturm“, waren Stationen unseres Ausfluges.

Von kulinarischen Köstlichkeiten ließen wir uns im Partwitzer Hof verwöhnen. 16.00 Uhr erwartete die Kameradinnen und Kameraden ein geselliges Beisammensein mit Gesprächen über viele nette und erlebenswerte Erinnerungen aus der Geschichte der FFW in Zahren. Im Mittelpunkt standen die Wettkämpfe zwischen den einzelnen Wehren der Region. Man erinnerte sich gern an das Kopf an Kopf-Rennen zwischen den Zahren und den Kolkwitzern, wo oft die Zahren die Nase vorn hatten. Alles in Allen eine gelungene Veranstaltung. So fand ein Jubiläum eine anspruchsvolle Würdigung.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren und fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Im Namen aller Teilnehmer sagt „Danke“

Elke Borkowski

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz
für den
Monat September 2015 sind
bis spätestens zum
10. August einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 29. August 2015.

⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr
Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache
0171 / 8751126

Abfall ist auch Wertstoff



Dank der Initiative des Abfallverbandes des Landkreises Spree-Neiße konnten am 1. Juli 2015 die Schüler der Grundschule Kolkwitz, die Vorschulkinder der Kita „Am Waldesrand“, der Integrations-Kita „Am Klinikum“ und der Vorschulgruppe des Hortes „Kinderland“ das Umwelttheater aus Wiesbaden erleben. Die Umweltsünderin Trine wurde von Herrn Schlaumann und den Kindern über die richtige Mülltrennung aufgeklärt. Auf sehr unterhaltsame Art und Weise und durch eigene Mitwirkung am Theaterstück frischten die Kinder ihr Wissen zum Thema Umweltschutz auf und hatten dabei großen Spaß.

Müllsortiererei – Was geht's mich an?

Meinung aller Schüler: „Na, ne ganze Menge. Abfall ist auch Wertstoff!“
... das war für alle Besucher am Ende sonnenklar!

Susanne Bödner

Lehrerin der Grundschule Kolkwitz



TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

· Installation von
Satelliten-, Telefon-
und Antennenanlagen

· Verkauf von
Heimelektronik

· PC - Reparatur
und Verkauf

· Reparatur von
Hifi-, Fernseh-,
Video-, Autosuper-
geräten und
Satellitenanlagen

PC · Telekommunikation

RÜCKBLICKE

Wandertage zum Kletterpark in Lübbenau

Im Mai 2015 fuhren wir, die Schüler der Klasse 3a der Grundschule Kolkwitz, mit dem Zug nach Lübben. Dies war schon für viele Kinder ein Erlebnis. Nach einem anstrengenden Fußmarsch erreichten wir den Kletterpark. Beeindruckt waren wir von den vielen verschiedenen Parcoursstrecken, die alle mit Tiernamen bezeichnet waren, u. a. Fuchs, Dachs, Wolf. Sie waren nach Schwierigkeitsstufen eingeteilt. Nach einer Einweisung von den Verantwortlichen konnten wir unsere Kräfte messen. Es war zwar ein anstrengender, aber ganz toller Wandertag.



Anfang Juni 2015 dachten viele aus der Klasse 6b, die vorher einschätzten, sie würden es nicht schaffen, auf den wackeligen Pfaden hoch über dem Erdboden zu balancieren, packten es dann doch. Ganz mutig probierten sie sich an verschiedenen Schwierigkeitsstufen aus. Auch die begleitenden Erwachsenen zeigten, was sie sich trauen und das konnte sich sehen lassen. Applaus für unsere mutigen Kletterkünstler!!

Vielen Dank an die Elternsprecher, die Muttis der Klasse 3a und die Begleiter der Klasse 6b für die Organisation und die Unterstützung.

Klasse 3a und Frau Ammer, Klasse 6b und Frau Bremer

Einmal im Monat
Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Danke Frau Bremer, für 5 tolle Jahre!!

ABSCHIED AUS DER GRUNDSCHULE

Eigentlich, wollen wir hier, noch nicht weg !!




AUF WIEDERSEHEN, SAGEN DIE SCHÜLER DER KLASSE 6B, AUS DER GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Ein großes Dankeschön auch an die Lehrer und Hort Erzieher der Grundschule Kolkwitz.

Waldesluft und Wiesenduft - Oh, diese zugezogenen Städter!

Ein Häuschen auf dem Lande- das ist für manchen Gipfel der Glückseligkeit. Unser Kolkwitz, Golkojce, „Waldkieferndorf“, ist ja auch ein schönes Fleckchen Erde und lockt so manchen Stadtbewohner an. Endlich erreicht, wird von manchen Leuten vor lauter Freude darüber vergessen, welche Verantwortlichkeiten man mit dem Landleben auch eingeht. Oft genug hat unser Bürgermeister in diesem Blatt, das einige der benannten Kandidaten vor lauter Überheblichkeit nicht eines Blickes würdigen, schon darüber geschrieben: Da geht es um, Nachbarschaftsgeist, Freundlichkeit, Toleranz und Hilfsbereitschaft, auch Rücksichtnahme, um nur einiges zu nennen. Und was das Grüne anbelangt, da wähnt sich der eine oder andere Neu- Kolkwitzer wohl noch in Zeiten des Volkseigentums, spaziert sorglos kreuz und quer über die Wiesen. Tatsächlich ist es aber so, dass die meisten Grünflächen auch Privatbesitzer haben, die Steuern dafür zahlen und für die Pflege verantwortlich sind; dabei viel Zeit und Arbeit investieren. Dazu gehört: Zwei Mal pro Jahr wird das Gras gemäht! Dann getrocknet und Heu gemacht! Nichts dagegen zu sagen, wenn im Herbst, im Winter und zeitigen Frühjahr dort Drachen fliegen oder die Hundebesitzer ihren Lieblingen freien Lauf lassen, wenn sie auch die „Häufchen“ wieder mitnehmen. Abgebrannte Silvesterraketen im Gras sind allerdings schon ein Ärgernis. Und spätestens im Mai beginnt das Herz des Landmanns zu bluten, wenn das schöne hohe Gras runter getreten oder Sonntagsspaziergänger achtlos über das zum Trocknen breit liegende Heu walzen. Oder wenn, wie unlängst geschehen, geschützte Pflanzen einfach ausgegraben werden für den eigenen Garten.

Eine sehr bezeichnende Äußerung von einem, der auszog, seine Ruhe hier zu finden, ist zu einem geflügelten Wort geworden; er klagt über das Zeitungsauto, Hundegebell und ein gurrendes Taubenpärchen: „Wenn ich gewusst hätte, dass es auf dem Dorf so laut ist, hätte ich auch in der Stadt bleiben können!“ Ist da noch was hinzuzufügen?! Ja, nämlich: WARNUNG!!! - Warnung an alle, die aufs Dorf ziehen wollen!

Von dem einen und anderen Klischee wird man sich verabschieden müssen. Wenn es hier schon keine wendische Hoclapnica gibt, wo sie drauf gestoßen werden, sollten Bewerber erst mal einen Eignungstest fürs Dorfleben absolvieren!

Monika Berger

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich

unserer
Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Eltern und Geschwistem, allen Verwandten, Trauzeugen, Freunden und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Kameraden der FFW Kolkwitz, die zum Gelingen eines unvergesslichen Polterabends beigetragen haben.



Kolkwitz, im Mai 2015

Christoph & Sandra Rother geb. Sawitzki

Saisonrückblick 2014/2015 SV Fichte Kunersdorf

Der Sportverein Fichte, der schon seit langem sein Hauptaugenmerk auf den Fußballsport legt, ging in der Saison 2014/2015 mit 7 Mannschaften an den Start.

Die Ergebnisse können sich in allen Altersklassen sehen lassen und spiegeln die gute Jugendarbeit unseres Vereines wieder.

Nun aber zu den einzelnen Mannschaften: Juniorenbereich

Unsere Bambini nehmen nicht offiziell am Spielbetrieb teil, messen sich aber bei Freundschaftsspielen und Turnieren mit ihren Altersgenossen. Hier bilden Steffen Kliesch und Leon Schlott (beide aktive Fußballer bei Fichte) ein eingespieltes und erfolgreiches Trainerteam. Sie bereiten unsere kleinsten auf den Spielbetrieb vor und werden in der nächsten Saison die kommende F-Jugend trainieren.

Im Bambini-Alter geht es aber auch in der nächsten Saison weiter. Robert Grimm übernimmt das regelmäßige Training und freut sich auf weitere Spieler-Anmeldungen.



Fichtes
Bambinis
beim Turnier
in Sielow

Im Kleinfeldbereich des Fußballkreises Niederlausitz gab es in dieser Saison eine interessante Neuerung. In der Hinrunde der Saison mussten sich die Mannschaften für die späteren Meisterschafts- und Platzierungsrunden qualifizieren. Schon in der Vorrunde erlangen unsere Mannschaften gute und sehr gute Ergebnisse.

So zum Beispiel die F-Jugend der Fichte, die von Carsten Rotbart und Steffen Gido trainiert wird. Zu Carsten Rotbart muss noch ergänzend gesagt werden, dass er neben seinem Trainerjob auch noch den gesamten Juniorenbereich



Die D-Jugend nach dem Staffelsieg



Unsere F-Jugend beim Lautzi-Cup,
hier gemeinsam mit Trainer
Carsten Rotbart und
Energie-Torhüter Rene Reno

des Vereins organisiert und hier eine sehr gute Arbeit leistet. Seine Truppe schloss die Vorrunde auf Platz 2 ab und schoss in 10 Partien ganze 70 Tore. So qualifizierten sich die Jungs für die Meisterrunde, die man am Ende auf dem vierten Tabellenplatz abschloss. Eine super Saisonleistung unserer kleinsten, die in der nächsten Saison als E-Jugend Mannschaft an den Start geht.



Die E-Jugend vor der Saison 2014/2015

Die E-Jugend, die als Spielgemeinschaft mit Krieschow an den Start ging, legte in der Qualifizierungsphase einen wahren Siegesrausch hin und wurde am Ende mit 74 zu 3 Toren erster in ihrer Staffel. In der Winterpause legte Alexander Grimm dann sein Amt als Trainer der Mannschaft nieder, da er mit seinem Sohn Luca zu Energie Cottbus wechselte. Von dieser Stelle aus alles Gute für die Zukunft.

Der Verein tat alles um neue qualifizierte Trainer zu finden, dies dann auch mit Erfolg. Es übernahmen Spieler der Ersten Mannschaft (Gido Musäus und Sebastian Pehla) und Robert Grimm das Training. Stefan Graske setzte seine langjährige Arbeit als Trainer der Mannschaft fort. Leider waren die Ergebnisse der Meisterschaftsrunde nicht so stark wie in der Qualifikation. Am Ende gab es neben dem Platz größere Schwierigkeiten. Die Saison war rückblickend eine sehr gute und wurde mit dem

neunten Platz abgeschlossen.

Wir danken nochmals allen Trainern und Betreuern dieser Mannschaft, die einen kühlen Kopf bewahrten und die Saison ordentlich zu Ende brachten. Eines sollte allen bewusst sein, der Verein Fichte Kunersdorf steht immer hinter seinen Ehrenamtlichen, denn ohne diese würde die Fichte ständig wanken.

Die D-Jugend, von Sven Brettschneider und Michael Badack trainiert, ging ebenfalls als Spielgemeinschaft mit Krieschow an den Start und schloss die Qualifikation mit einem guten vierten Platz ab. Somit startet man nach der Winterpause in der D-Junioren Platzierungsrunde 1.

Hier wuchs die Mannschaft von Spiel zu Spiel über sich hinaus und belegte am Ende der Saison den ersten Tabellenplatz. Glückwunsch der gesamten Mannschaft und dem Trainerteam für diesen tollen Erfolg! Unsere „Großen“, die C-Junioren starteten in der Kreisliga Nord. Die Saison kann eher als durchwachsen bezeichnet werden. So spielte man häufig unentschieden oder verlor Spiele nur sehr knapp. Trotzdem bleibt unsere erste Großfeldmannschaft seit vielen Jahren Fichtes große Hoffnung. Am Ende belegten die Jungs um die Trainer Ingo Mucha, Mario Müller und Ralf Seifert den 6. Tabellenplatz.

Saisonrückblick 2014/2015 SV Fichte Kunersdorf



Die C-Junioren der Fichte vor der Saison.

krönt wurde. Vielen Dank allen Spielern und vor allem dem Trainergespann Maik Hähnel und Robert Grimm.

Fichtes erste Mannschaften startete mit leicht verjüngtem Kader in die erste Kreisoberliga - Saison seit Gründung des Fußballkreises.

Nun gehen unsere Junioren in ihre verdienten Sommerferien und lassen den Fußball für eine Weile Fußball sein. Die Serienabschlussfeiern der Mannschaften sind durchgeführt und die Planung für die nächste Saison steht.

Fichte schickt 3 eigene Teams ins Rennen um die besten Tabellenplätze. Ergänzt werden diese um 2 Spielgemeinschaften mit Krieschow. So sind wir in der nächsten Saison in den Altersklassen F-, E-, D-, C- und B-Jugend am Start. Zudem werden die kleinsten weiterhin bei den Bambini trainiert.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren Trainern und Betreuern, die das vergangene Fußballjahr wieder zu einem schönen und erfolgreichen Ende geführt haben. Ohne eure Arbeit wäre bei Fichte nur wenig los. Dank gilt aber auch den Eltern, die den Trainer und ihren Kindern helfend zur Seite stehen und Mut machen, wenn es mal nicht so läuft.

Männerbereich

Im Männerbereich ist Fichte schon so lange ich denken kann mit drei Mannschaften im aktiven Spielbetrieb unterwegs.

Die Altliga spielt ihre Saison ja bekanntermaßen über den Sommer aus und befindet sich daher aktuell im Spielbetrieb. Nach gut zwei Drittel der Saison belegt die Spielgemeinschaft mit Krieschow einen sehr guten 2. Platz. Bisher konnten alle Spiele ohne größere Besetzungsprobleme gespielt werden. Dank gilt hier unserem nimmer müden Ingo Graska, der Woche für Woche eine schlagkräftige Truppe auf die Beine stellt. Die 2. Mannschaft spielte das erste Mal seit mehr als einem Jahrzehnt wieder in der 1. Kreisklasse des Fußballkreises. Wie würde sich die Truppe schlagen fragten sich viele in Kunersdorf. Allen Bedenken zum trotz legte unsere Zweite von Beginn an eine sehr starke Saison hin. In der ersten Halbserie belegte man zwischenzeitlich den zweiten Tabellenplatz und verlor nur 2 Spiele. Die 2. Halbserie dann eher durchwachsen, viele bittere Niederlagen und Unentschieden ließen uns die Saison auf Tabellenplatz 6 abschließen. Trotzdem eine super Leistung, die mit dem 5-0 Sieg am letzten Spieltag gegen den Tabellenführer und Aufsteiger ESV Forst ge-

Mit dem guten Saisonabschluss aus dem Vorjahr im Rücken sollte eine Platzierung unter den ersten drei Teams herauspringen. Leider offenbarten die Spieler rund um Trainer Michael Braun immer dann Schwächen, wenn es gegen die vermeintlich leichten Gegner ging. So wurden häufig wichtige Punkte liegen gelassen und die Konkurrenz eilte davon. Nach der Hinrunde belegte man den dritten Tabellenplatz, der Abstand auf den führenden betrug aber schon satte 9 Punkte. Für die 2. Halbserie nahmen sich unsere Kicker noch einiges vor, wurden aber dann durch viele Verletzungen geschwächt. Am Ende der Saison steht ein achtbarer 4. Platz mit über 60 gehaltenen Punkten auf der Habenseite. Die Truppe bleibt auch in der neuen Saison beisammen und wird punktuell durch einige Neuzugänge verstärkt.

Nach der Saison zog es unsere Spieler dann auch zum Ballermann nach Mallorca. Hier wurde bei einem Bier in der Sonne, die Saison ausgewertet und neue Zielstellungen für die kommende Spielserie erarbeitet. Das Training startet am 14.07, der erste Spieltag findet Mitte August statt. In der Sommerpause wird bei Fichte trotzdem weiter geklotzt. Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde und unserer Sponsoren wird



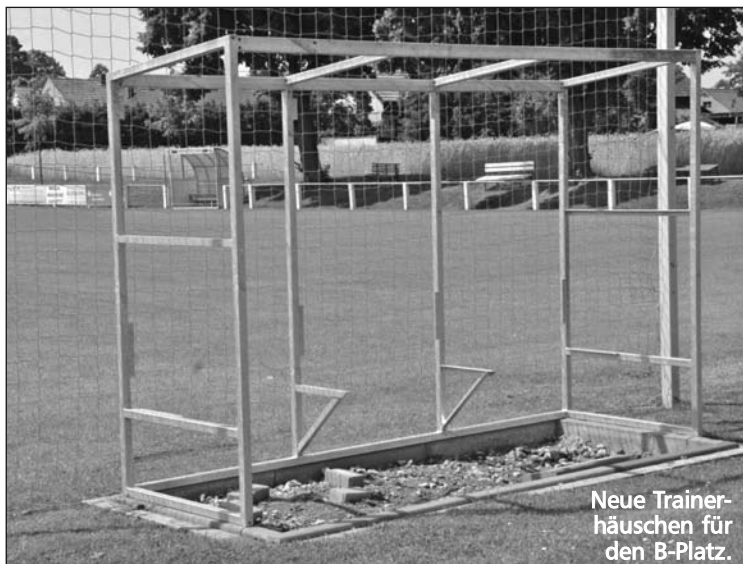
Stephanie Pohl und unsere Jüngsten machen gemeinsam Werbung für den Radsport.

ein kleines Gerätehaus neben dem Pumpenhäuschen gebaut. Dieses soll in Zukunft die vielen Trainingsutensilien beherbergen. Des Weiteren erhielten beide Plätze eine REKO, d.h. die Plätze werden mit Spezialtechnik überarbeitet und neu angesät. Zudem werden weiterhin Barrieren erneuert und neue Trainerhäuschen für den B-Platz gebaut.

Zwischendrin organisieren die Mitglieder des Vorstandes das Sportfest 2015 (siehe Ablaufplan) und machen gemeinsam mit unserer Kunersdorfer Weltmeisterin Stephanie Pohl Werbung für den Radsport in unserer Region.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die auch in der vergangenen Saison zum Wohl und Erfolg der Fichte beigetragen haben.

In diesem Sinne
Alles für Fichte
Lars Mucha



Neue Trainerhäuschen für den B-Platz.

LWG-Besucher spenden 1.436 Euro für Kinderhospizdienst

Presseinformation

Am 27. Juni hatte die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zum „Tag der offenen Tür“ ins Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf eingeladen und rund 930 Besucher folgten dieser Einladung. Sie verlebten dort einen unterhaltsamen Tag, wie auch Besucher Heiko Sander bestätigt. „Solch schöne erlebnisreiche Tage gibt es nicht viele. Die Kinder waren auf der Spielwiese den ganzen Tag in Aktion. Und für mich als Erwachsener waren die Stände der LWG und des Imkers ein besonderer Anziehungspunkt“ berichtet er.



Immer gut besucht war auch der Tombolastand, der letztlich einen Erlös von 1.436 Euro einbrachte
Fotos: LWG

Großen Andrang gab es bei der traditionell stattfindenden Tombola, bei der jedes Los gewinnt und deren Erlös immer für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt wird. Diesmal kauften die Besucher Lose im Gesamtwert von 1.436 Euro! „Das ist eine großartige Summe“, hob LWG-Geschäftsführer Marten Eger vor, „für die wir uns bei unseren Besuchern ganz herzlich bedanken.“ Das Geld werde das Unternehmen in diesem Jahr der Gemeinschaftsaktion „Die Lausitz hilft!“ zugunsten des Johanniter-Kinderhospizdienstes „Pustebblume“ spenden.

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus Öffentlichkeitsarbeit: Marina Röwer, Telefon (0355) 350-1106; Telefax (0355) 350-1119

E-Mail: m.roewer@lwgnet.de; Mehr Informationen unter www.lausitzer-wasser.de

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**



Die Kinderaktionswiese mit vielen kostenlosen Angeboten war ein besonderer Anziehungspunkt beim „Tag der offenen Tür“ der LWG



Einen symbolischen Scheck übergaben am 9. Juli 2015 die LWG Geschäftsführer Reinhard Beer und Marten Eger an den Johanniter Kinderhospizdienst „Pustebblume“

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



Ferienzeit ist auch Bau- und Sanierungszeit

Werte Einwohner,

zunehmend häufiger beschäftigen uns Probleme zur Absetzung von nicht eingeleitetem Trinkwasser in den Abwasserkanal. Ob es nun die Füllung des Pools ist oder ob Wasser für die Gartenbewässerung in Ansatz gebracht werden soll, der Antragsteller möchte es nicht auf der Abwasserrechnung haben. Das ist auch alles kein Problem, wenn, ja wenn ein ordentlicher Gartenwasserzähler vorhanden ist. Auch diese Wasserzähler haben eine endliche Funktionsdauer und unterliegen ebenfalls der Eichfrist. Alle 6 Jahre, wie auch beim Hauptwasserzähler, ist so eine Überprüfung erforderlich. Bisher sind wir relativ kulant mit defekten Zählern und damit nicht separat gezählten Trinkwassermengen bei der Absetzung von der Abwasserrechnung umgegangen. Das geht aber so nicht weiter. Die Fälle häufen sich und nehmen auch seltsame Dimensionen an. Es gibt „Absatzanträge“ wegen eines defekten Gartenzählers, da würde die beantragte Menge das gesamte Grundstück 10 cm unter Wasser setzen. Der verbleibende Rest würde gerade mal zum Kochen, geschweige denn zum Duschen reichen. Also, was ich damit sagen will, prüfen Sie das Eichdatum Ihres Gartenzählers und beauftragen Sie Ihren Installateur des Vertrauens mit einem Wechsel. Auch die LWG bietet den Wechsel des Gartenzählers für 60 Euro an. Wir wollen aus dieser Prüfung nicht (noch nicht?) schon wieder eine gebührenpflichtige Maßnahme per Satzung regeln. Wir können aber diese Großzügigkeit nicht uneingeschränkt fortsetzen, denn Fehlbeträge tragen alle anderen mit.

Um Verständnis möchte ich alle bitten, die von den Umleitungen der Baumaßnahme L49 betroffen sind. Es ist völlig klar, dass es Belastungen für Anlieger und Kraftfahrer gibt. Aber denken Sie positiv. Dieses mal soll alles in 6 Wochen erledigt sein. 1995 waren es über 12 Monate bei gleicher Umleitungsstrecke.

In fast allen Kindereinrichtungen haben Baumaßnahmen begonnen. Bei diesen von ihrem Umfang unterschiedlichen Maßnahmen wird es trotz aller Bemühungen nicht gelingen, die Fertigstellung innerhalb der Schließzeiten in den Ferien zu erreichen. Um dann die übliche Aufregung zu vermeiden, bitte ich Sie schon jetzt um Verständnis, dass es noch zu verschiedenen Absperrungen und Ersatzlösungen kommen wird. Innerhalb von drei bis vier Wochen ist halt nicht alles realisierbar, und die gesamte Maßnahme während des Betriebes durchzuführen, ist wohl kein guter Einfall.

Fertiggestellt und an den Ortsbeirat übergeben ist nunmehr nach vielen Querelen das Dorfgemeinschaftshaus in Krieschow. Diskussionen darüber und über die unendliche Bauzeit werde ich an dieser Stelle nicht führen. Die Ursachen waren ausschließlich bautechnischer Art. Es hat nichts, aber auch gar nichts mit anderen fußballspielenden Vereinen in unserer Gemeinde zu tun. Warum sollte es auch. Unsere Vereine, nicht nur die Fußballer, sind alle bezüglich der materiellen und räumlichen Voraussetzungen gut bis sehr gut ausgestattet.

Kurz vor der Übergabe steht auch der neue Komplex Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus in Eichow. Ich bin gespannt, ob solche Errungenschaften in unserer Gemeinde überhaupt noch als Höhepunkt bzw. etwas Besonderes wahrgenommen werden oder, wie hier und da zu erkennen, als völlig normal und üblich von der Bevölkerung abgehakt werden. Nein, solche Bedingungen sind eben nicht normal, und ich freue mich, wenn Vereinsmitglieder oder Dorfbewohner hier und da zu Spaten, Pinsel oder Rasenmäher greifen (vielleicht auch Bagger oder Radlager), um selbst etwas für Verbesserungen zu tun. Sie können mir glauben, dass ich das sehr wohlwollend registriere. Da kann man dann hin und wieder auch mal bei der Materialbereitstellung etwas großzügiger sein. Ich kann nur sagen: weiter so!

Und dann gibt es da die anderen. Da kommt die eine oder andere E-Mail, in der steht: Der Bauhof, die Verwaltung oder der Hausmeister hat bis dann und um diese Zeit zu mähen, bereitzustellen, abzuräumen, sauber zu machen oder überhaupt Wünsche zu er-

füllen. Auch hier können Sie mir glauben, dass ich das registriere. Mit einem großen Lob für die Krieschower möchte ich mein Wort zum Sonntag schließen. Tolle Veranstaltungen mit tollen Ideen und toller Teilnahme waren Grundlage für ein 700-jähriges Jubiläum, das sich würdig in die Reihe unserer Ortsjubiläen einfügt. Ich denke da z. B. an Eichow, Hänchen, Glinzig, Limberg oder Gulben. Prima, hoffentlich gibt es der dörflichen Gemeinsamkeit einen weiteren Aufschwung. Danke auch an alle Organisatoren, Helfer und Sponsoren. „Da stand ja beim Umzug kaum einer am Straßenrand in der Schmiedegasse“, hörte ich jemand sagen. Ja, wie auch. Es waren ja fast alle im oder am Umzug beteiligt. So jedenfalls lässt es sich gut feiern. Weiter so in unseren Dörfern. Es folgen noch Sport- und Dorffeste. Aber erst mal ein schönes Wochenende und einen schönen Urlaub wünscht

Ihr Bürgermeister
Fritz Handrow

Big Challenge in Kolkwitz

Traditionen sind Rituale, die man gerne jedes Jahr wiederholt, gerade wenn Erfolg der Begleiter ist. In dieser Tradition sind wir in diesem Schuljahr einmal wieder erfolgreich gewesen. Wir nahmen an dem Englischwettbewerb „Big Challenge“ teil. Die meisten Schüler erreichten eine Note, die über dem Bundesdurchschnitt lag:

- › in der Klassenstufe 5 waren es 18 von 22 Schülern;
- › in der Klassenstufe 6 waren es 11 von 13 Schülern;

Wie immer nehmen an diesem Wettbewerb Schüler auch aus anderen europäischen Ländern teil, in diesem Jahr waren viele Teilnehmer aus Frankreich, Österreich, Spanien und Schweden dabei.

Die Schulleitung, Kollegen und Englischlehrer gratulieren allen Schülern und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Im Namen aller Schüler bedanke ich mich beim Schulförderverein Kolkwitz e. V. für die finanzielle Unterstützung.

Linda Kokaly-Janßen, Fachkonferenz Englisch

